

SGV Solothurnische Gebäudeversicherung

Geschäftsbericht 2023

SGV

Einleitung

Vorwort	8
Geschäftsjahr 2023 im Überblick	9
Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS)	10
Verwaltungskommission	13
Geschäftsleitung	14
Amtei-Schätzungskommissionen	15

Jahresberichte der Unternehmensbereiche

Versicherung	18
Prävention	19
Feuerwehr	20

Jahresrechnung 2023

Jahresrechnung 2023	24
Bericht der Revisionsstelle	52
Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden	55

Statistik	58
------------------	-----------

Die wichtigsten Kennzahlen 2023

Anzahl versicherte Gebäude



2023 **102 312**

2022 **101 804**

Versicherungskapital in CHF Mia.



2023 **100,4**

2022 **93,2**

Brandschäden in CHF Mio. (brutto)



2023 **15,2**

2022 **17,6**

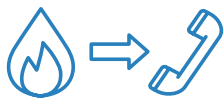
Elementarschäden in CHF Mio. (brutto)



2023 **6,3**

2022 **7,8**

Anzahl Brandschaden- meldungen



2023 **487**

2022 **476**

Anzahl Elementarschaden- meldungen



2023 **2 734**

2022 **2 625**

Mitarbeitende (in Full-Time Equivalent)



2023 **69,75**

2022 **67,84**

Schadendeckungsreserve in CHF Mio.



2023 **319,8**

2022 **322,4**

Einleitung

Vorwort	8
Geschäftsjahr 2023 im Überblick	9
Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS)	10
Verwaltungskommission	13
Geschäftsleitung	14
Amtei-Schätzungskommissionen	15

Vorwort



Mehr als eine Versicherung

■ 2023 wurde mit 102 312 versicherten Gebäuden der SGV-Versicherungswert von CHF 100,4 Mia. erreicht. Trotz einer moderaten Gesamtschadenssumme von CHF 21,5 Mio. und eines effizienten und kostengünstigen Betriebs resultiert ein Jahresverlust von CHF 5 Mio. Hauptgrund ist die teuerungsbedingte Erhöhung der SGV-Grossschadengrenze im Rahmen der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elementar (IRG). Die maximale Beitragsverpflichtung IRG erhöht sich für die SGV um CHF 11,8 Mio. Wie die bisherige Verpflichtung auch, wird dieser Betrag nicht rückversichert, sondern vollumfänglich zurückgestellt. Die entsprechende Erhöhung der Rückstellungen belastet die Jahresrechnung mit CHF 11,8 Mio. Dank der Entwicklung der Finanzmärkte verzeichnet die SGV mit ihren Reserven eine positive Performance von 5,2 Prozent und das Anlagevermögen konnte bis Ende Jahr auf CHF 502,9 Mio. erhöht werden. Die bewährte SGV-Anlagestrategie, welche der Nachhaltigkeit ein besonderes Augenmerk beimisst, wird auch zukünftig weitergeführt.

■ Die SGV investiert jährlich über CHF 2 Mio. in die Ausbildung und Schulung von Feuerwehrangehörigen. Im Mai 2023 machten sich die SGV-Präsidentin, Regierungsrätin Brigit Wyss, sowie rund 30 Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft ein Bild u.a. über die Qualität der Feuerwehrausbildung anlässlich der Grossübung WITI mit über 140 involvierten Personen aus allen Blaulichtorganisationen. Es war tief beeindruckend, wie eingespielt die Abläufe zwischen

Feuerwehren, Rettungsdienst und der Polizei sind, wie gut sie funktionieren und wie ruhig gearbeitet wurde – es kam in keinem Moment Hektik auf. Die Angehörigen der Feuerwehren verstehen ihr Handwerk und können ihr Wissen jederzeit abrufen. Das ist auf eine rege Teilnahme an Übungen und das regelmässige Absolvieren von Aus- und Weiterbildungen zurückzuführen. Dies geschieht aber immer während ihrer freien Tage oder an den eigentlich wohlverdienten Feierabenden unter der Woche. An dieser Stelle gilt der Dank den über 3600 Angehörigen der Milizfeuerwehren im Kanton Solothurn für ihren Willen, diese wichtige Aufgabe zur Sicherheit der Bevölkerung und der Gemeinden zu jeder Zeit wahrzunehmen.

■ Die politisch geforderte Gesamtrevision des Gebäudeversicherungsgesetzes (GVG) durchlief 2023 die öffentliche Vernehmlassung und die erste kantonsrätliche Kommission. Das geltende Gebäudeversicherungsgesetz von 1972 hat sich grundsätzlich bewährt. Seit Inkrafttreten haben sich aber diverse Entwicklungen ergeben, denen das Gesetz nicht mehr genügend Rechnung trägt. Im Zentrum der Totalrevision steht der Erlass eines zeitgemässen GVG. Dieses soll die wesentlichen Entwicklungen der Gesellschaft, den Klimawandel, die Entwicklung in den Bereichen Technik, Versicherung, Organisation und rechtliche Vorgaben berücksichtigen. Gespannt blicken wir nun auf den weiteren politischen Prozess inkl. der Volksabstimmung für die Verfassungsänderung und den Abschluss der GVG-Gesamtrevision.

Ich danke unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Markus Schüpbach
Direktor

Das Geschäftsjahr 2023 im Überblick

Durchzogenes Geschäftsjahr

2023 hat sich die Anzahl der versicherten Gebäude bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) um 508 auf 102 312 erhöht. Zusammen mit der kräftigen Erhöhung des Baukostenindex von 139,8 auf 149,2 Punkte stieg die Versicherungssumme auf CHF 100,4 Mia.

Im letzten Jahr hatte die SGV eine Gesamtschadenssumme von CHF 21,5 Mio. (Vorjahr knapp CHF 25,4 Mio.) zu tragen. Davon beliefen sich die Elementarschäden auf CHF 6,3 Mio. und die Brandschäden auf CHF 15,2 Mio. Vor Wetterkapriolen blieb unser Kanton, im Gegensatz zum Vorjahr, weitgehend verschont. Leider traf dies nicht auf alle Kantone zu. Die SGV hat deshalb über die IRG CHF 3,9 Mio. an die Schadendeckung beigetragen, ausgelöst primär durch den «Downburst» in La Chaux-de-Fonds und den Murgang in Glarus.

Trotz des effizienten und kostengünstigen Betriebs sowie einer überschaubaren Schadenssumme stieg der technische Verlust der SGV auf CHF 16,8 Mio. (Vorjahr CHF 5,8 Mio.). Dies wegen einer Rückstellung von CHF 11,8 Mio. aufgrund der teuerungsbewingten Erhöhung der SGV-Grossschadengrenze im Rahmen der IRG. Dank der bewährten Anlagestrategie der Finanzreserven der SGV, welche ein besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit legt, konnte bis Ende 2023 eine Performance von 5,2 Prozent oder CHF 20,9 Mio. erzielt werden. Neben der Auffüllung der Schwankungsreserven mit CHF 8,5 Mio. konnte die SGV den Verlust im Geschäftsjahr 2023 darum auf CHF 5 Mio. (Vorjahresverlust CHF 5,2 Mio.) begrenzen.

Die SGV engagiert sich zugunsten der Sicherheit ihrer Versicherten in den Bereichen Prävention und Intervention. Die Ausgaben für Feuerwehr, Brandschutz und Elementarschadenprävention haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

Betriebsaufwand Prävention in CHF

2023: 4 869 674

2022: 4 419 548

Betriebsaufwand Feuerwehr in CHF

2023: 3 464 790

2022: 3 229 357

Beitragsaufwand Prävention in CHF

(Elementar- und Brandpräventionsbeiträge, z. B. Sprinkler- oder Blitzschutzanlagen)

2023: 406 974

2022: 306 537

Beitragsaufwand Feuerwehr in CHF

(Auszahlungen an Dritte, Wasserversorgungen und Feuerwehrcurse)

2023: 13 353 515

2022: 8 979 039

Erneut hohe Brandschadenssumme

Mit 487 wurden 2023 11 Brände mehr gemeldet als im Vorjahr. Die Brandschadenssumme von CHF 15,2 Mio. liegt 2023 deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von rund CHF 12 Mio.

Unterdurchschnittliche Elementarschäden

Die Anzahl der gemeldeten Schäden blieb mit 2 734 wie im Vorjahr (2 625) auf tiefem Niveau. Die Gesamtschadenssumme von CHF 6,3 Mio. fiel deutlich tiefer aus als der langjährige Durchschnitt von CHF 10 Mio.

Hohes risikotragendes Kapital

Der Reservefonds der SGV beträgt CHF 319,8 Mio. (Vorjahr CHF 322,4 Mio.). Im Verhältnis zum Versicherungskapital ergibt dies 3,19 Promille, was innerhalb des gesetzlichen Rahmens liegt.

Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS)

Rechtsform

Die SGV ist eine öffentlich-rechtliche, juristisch selbstständige Anstalt des Kantons Solothurn und untersteht dem Gesetz über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe vom 24. September 1972 (Gebäudeversicherungsgesetz) sowie der ergänzenden Vollzugsverordnung vom 13. Januar 1987.

Regierungsrat

Dem Regierungsrat obliegt die Oberaufsicht über die SGV. Er wählt die Mitglieder der Verwaltungskommission und ist durch die Departementsvorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements in der Verwaltungskommission vertreten.

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission besteht aus neun Mitgliedern und wird vom Regierungsrat unter Berücksichtigung der interessierten Kreise gewählt. Vertreten sind die Hauseigentümer, das Gewerbe, die Landwirtschaft, Handel und Industrie, die Arbeitnehmerschaft, eine unabhängige Finanzfachperson, die Einwohnergemeinden und die Feuerwehr. Präsiert wird die Verwaltungskommission dem Gesetz entsprechend vom Vorsteher / von der Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements, welchem die SGV angegliedert ist. Die Mitgliedschaft kann mehrere Amtsperioden dauern, endet aber mit der Aufgabe der aktiven Tätigkeit des Mitglieds in der vertretenen Interessensgruppe. Der Direktor ist nicht Mitglied, jedoch bei sämtlichen Geschäften beratend anwesend.

Der Verwaltungskommission fällt die präsumptive Generalkompetenz zu. Sie definiert die Strategie und erlässt das Geschäftsreglement, welches die Delegation der Aufgaben und deren Vollzug regelt. Sie lässt sich regelmässig über den Geschäftsgang orientieren und genehmigt die Jahresrechnung und den Jahresbericht. Sie setzt die Prämiensätze sowie die Höhe der Beiträge aufgrund einer Mittelfristplanung fest. Sie zeichnet für die Ausgestaltung und Überwachung eines angemessenen und wirksamen Risikomanagements und Internen Kontrollsystems verantwortlich. Den drei ständigen Ausschüssen – Anlageausschuss, Beschwerdeausschuss sowie Prüfungs- und Risikoausschuss – kommt die Geschäftsvorbereitung in ihren Belangen zu. Situativ werden zudem temporäre Ausschüsse eingesetzt. Angaben zu den Mitgliedern der Verwaltungskommission sind auf Seite 13 zu finden.

Direktor und Geschäftsleitung

Der Direktor setzt gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Gesetzesvorgaben und die von der Verwaltungskommission beschlossene Geschäftsstrategie um. Die Geschäftsleitung und der Direktor stellen den wirtschaftlichen Erfolg und den Fortbestand der SGV sicher. Sie vertreten und wahren die Interessen des öffentlich-rechtlichen Dienstleisters für Versicherung, Feuerwehr sowie Brand- und Elementarschadenprävention nach aussen und nehmen die Aufgaben in den verschiedenen Bereichen und Organisationen wahr. Die Geschäftsleitung ist im Weiteren mit der Umsetzung des Risikomanagements und Internen Kontrollsystems, der Erstellung von Budget und Geschäftsabschluss sowie einer effizienten und kundenorientierten Unternehmensführung betraut. Angaben zum Direktor und zu den Mitgliedern der Geschäftsleitung finden Sie auf Seite 14.

Schätzungskommissionen

Die Schätzung der Gebäude sowie die Abschätzung oder Ablehnung von Schäden erfolgt durch die zuständige Amtei-Schätzungskommission unter der Leitung eines Schätzungspräsidenten / einer Schätzungspräsidentin der SGV. Angaben zu den Schätzungspräsidenten/-innen und zu den Amteischätzern/-innen stehen auf Seite 15.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle der SGV ist die Kantonale Finanzkontrolle. Sie prüft die Jahresrechnung zuhanden der Verwaltungskommission nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) sowie nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER.

Entschädigung

Die Entschädigung der Verwaltungskommission erfolgt nach der Verordnung über die Sitzungsgelder und die Sitzungspauschalen vom 23. September 2002. Obwohl die SGV eine öffentlich-rechtliche, juristisch selbstständige Anstalt ist, untersteht das gesamte Personal dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Kantons Solothurn. Die Bruttoentschädigungen 2023 an die Mitglieder der Verwaltungskommission und an die Geschäftsleitung entnehmen Sie der Seite 51.

Finanzielle Mittel

Die Leistungen der SGV werden aus den Prämien der Versicherten, aus deren Beiträgen an Prävention und Intervention, aus Kapitalerträgen sowie aus Löschbeiträ-

gen finanziert. Für Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Vermögen der Gebäudeversicherung. Sie ist weder gewinnorientiert ausgerichtet noch börsenkotiert. Sie stellt sicher, dass der Reservefonds zwischen 2,5 und 4,5 Promille des Versicherungskapitals bleibt.

Gesetz und Strategie

Der Grundauftrag der SGV sind die Schadenprävention, die Schadenbekämpfung und die Versicherung der Gebäude, um die Sicherheit der Menschen zu garantieren und im Schadenfall ihre Existenzgrundlage zu erhalten. Das System der Kantonalen Gebäudeversicherung, welches das Versicherungsmonopol und die Versicherungspflicht, den Brandschutzvollzug und die Feuerwehroberaufsicht sowie die Elementarschadenprävention umfasst, hat sich seit über hundert Jahren bewährt. Es optimiert den Personen- und Sachwertschutz und garantiert günstige Prämien.

Insbesondere hinsichtlich des Klimawandels intensiviert die SGV den Dialog mit ihren Interessensgruppen und stärkt dezentrale Organisationen wie Feuerwehren und Gemeinden. Sie baut dort gezielt Wissen zu den steigenden Risiken aus Naturgefahren auf. Die SGV erfasst Naturgefahren-Hotspots und erstellt Risikokarten, um diese für Präventionsmassnahmen zu nutzen und Schäden zu minimieren.

Es ist das erklärte Ziel der SGV, die Eigenverantwortung zu stärken, Menschen vor Naturgefahren zu schützen und damit die Schäden aus Elementarereignissen zu minimieren. Dies setzt die SGV mit gezielten Kampagnen und regelmässigen Veranstaltungen für Eigenheimbesitzende, Baufachleute und Gemeindeverantwortliche um.

Für eine kostengünstige Feuerwehr-Materialbeschaffung betreibt die SGV ein Feuerwehrzentrallager und führt seit 2022 Beschaffungen im Auftrag der Solothurnischen Feuerwehren nach § 81^{bis} GVG durch. Als verantwortliche Instanzen für die Feuerwehrausbildung betreiben die SGV und die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal SO. Im Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) betreiben die SGV zusammen mit der BGV und der Gasser Felstechnik AG die International Fire Academy (IFA) in Balsthal SO und Lungern OW.

Informationspolitik

Die SGV ist bestrebt, eine offene und transparente

Informationspolitik zu betreiben. Alle internen und externen interessierten Kreise werden im Rahmen des Geschäftsberichts sowie im Internet und mit Medienmitteilungen über den Geschäftsverlauf und die Aktivitäten der SGV orientiert.

Risikomanagement, IKS und QMS

Die SGV wendet ein Internes Kontrollsystem (IKS) an und führt ein gemäss ISO 9001:2015 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (QMS). Die beiden Instrumente dienen dazu, die Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen sicherzustellen, Fehler zu vermeiden und Schwachstellen zu beseitigen sowie Risiken zu erkennen und zu minimieren. Zusammen mit dem methodisch durchgeführten Risikomanagement (RM) stellen sie eine ganzheitliche Unternehmensführung sicher. Die Geschäftsleitung überprüft jährlich und systematisch die identifizierten Risiken (inklusive Risikobeschreibungen), die Risikobeurteilungen sowie die Risikosteuerung über alle wesentlichen Risiken der SGV. Dazu werden alle relevanten Risikokategorien betrachtet (externe/interne strategische Geschäftsrisiken, finanz- und versicherungstechnische Risiken, Risiken der finanziellen Berichterstattung, Compliance-Risiken und operationelle Risiken). Zusammen mit dem Prüfungs- und Risikoausschuss der Verwaltungskommission werden Massnahmen zur Risikobewältigung definiert und die Umsetzung laufend überwacht. Der jährliche Bericht zum Risikomanagement und Internen Kontrollsystem wird auf Antrag des Prüfungs- und Risikoausschusses der Verwaltungskommission zur Genehmigung vorgelegt. Den finanz- und versicherungstechnischen Risiken wird mittels Rückversicherung, Rückstellungen, risikovorsichtiger Anlagestrategie sowie aktiver Liquiditätsplanung Rechnung getragen. Von der gesamten Belegschaft wird erwartet, dass sie mit den Risiken verantwortungsbewusst umgeht und mögliche Schäden minimiert.

Beteiligung ifa – eine Ausbildungsstätte mit internationaler Ausstrahlung

Die International Fire Academy (IFA) und das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal entwickeln und schulen spezielle Taktiken sowie Techniken für die Bekämpfung von Bränden. Sie ermöglichen es den Feuerwehrangehörigen, Theorie und Praxis in Einklang zu bringen und praktische Einsätze zu üben. Die Basellandschaftliche sowie die Solothurnische Gebäudeversicherung teilen sich die Anteile am ifa zu 50 und an der IFA zu je 46 Prozent. Die Gasser Felstechnik AG hält 8 Prozent der Anteile an der IFA.



Mitgliedschaften und Organisationen

Die SGV ist Mitglied folgender schweizerischer Verbände und Organisationen:

VKG – Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die VKG wurde 2016 mit dem Zweck der strategischen Koordination sowie der Interessenvertretung auf nationaler und internationaler Ebene gegründet.

VKF – Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Die VKF wurde 1903 als Dachorganisation aller Kantonalen Gebäudeversicherungen gegründet. Sie vertritt deren Interessen und erbringt spezifische Dienstleistungen. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst insbesondere den Brandschutz und den Gebäudeschutz gegen Naturgefahren. Als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum ist sie sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene tätig. Zudem bildet die VKF Fachpersonen in diesen Bereichen aus und ist diesbezüglich die einzige vom Bund akkreditierte Zertifizierungsstelle.

IRV – Interkantonaler Rückversicherungsverband

Der im Jahr 1910 gegründete IRV ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und bietet Rückversicherungsleistungen in den Bereichen Feuer- und Elementarschäden an. Er ist nicht gewinnorientiert und ausschliesslich für die Kantonalen Gebäudeversicherungen in der Schweiz tätig.

IRG – Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar

Bei Katastrophenschäden als Folge von Elementarereignissen kommt es zu einer solidarischen Risikoteilung unter allen Kantonalen Gebäudeversicherungen und dem IRV. Im Zentrum steht die IRG als Schadenpool, an dem sich die 18 Kantonalen Gebäudeversicherungen und der IRV beteiligen. Die IRG stellt sicher, dass die Gebäudeversicherungen bei grossen Elementarschäden, die den konventionellen Rückversicherungsschutz übersteigen, nicht auf sich allein gestellt sind.

SPE – Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung

Die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) ohne obligatorische Erdbebenversicherung gründeten den Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung. Dieser stellt seinen Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zweimal CHF 2 Mia. zur Verfügung. Dadurch haben die KGV die Möglichkeit, bei

heftigen Erdbeben zumindest einen Teil des Schadens zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümer zu unterstützen.

SOE – Schadenorganisation Erdbeben

Sämtliche Kantone und Kantonalen Gebäudeversicherungen haben seit 2022 eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein SOE. Im Falle eines Erdbebens obliegt es den betroffenen Kantonen, die Nutzbarkeit der Gebäude festzustellen, da die Gebäudeversicherungen bei einem Erdbeben gemäss Gebäudeversicherungs-gesetz keinen Versicherungsschutz bieten. Die Aufgabe des Vereins im Falle eines Erdbebens mit Schadenfolge ist die Feststellung des Schadenausmasses.

FKS – Feuerwehr Koordination Schweiz

Die FKS ist zuständig für die Koordination sowie Behandlung politischer, organisatorischer, fachlicher und finanzieller Fragen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein von gemeinsamem Interesse sind. Sie fördert die Zusammenarbeit der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein untereinander und mit dem Bund im Feuerwehrwesen.

Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) fördert Projekte, die sich mit integrelem, gebäudebezogenem Risikomanagement befassen. Dazu stellt sie jährlich maximal CHF 1 Mio. zur Verfügung. Die Projektförderung bezieht sich vornehmlich auf Naturgefahren, da diese für die KGV das grösste Risiko darstellen. Langfristig trägt die Projektförderung dazu bei, die Gebäudeschäden in der Schweiz zu reduzieren, sodass die KGV ihre Versicherungsleistungen auch weiterhin zu attraktiven Prämien anbieten können.

SPN – Schweizer Pool für die Versicherung von Nuklearrisiken

Nuklearrisiken entziehen sich den üblichen versicherungstechnischen Überlegungen: Die Wahrscheinlichkeit eines Schadeneintritts ist extrem klein, während das allfällige Schadenpotenzial sehr gross ist. Um dieser besonderen Situation gerecht zu werden, wurde 1957 der SPN gebildet. Mitglieder sind praktisch alle in der Schweiz tätigen privaten Erst- und Rückversicherungsgesellschaften. Weil das KKW Gösgen auf solothurnischem Kantonsgebiet liegt, stellt die SGV freiwillig jährlich eine maximale Eventualschadenzahlung von CHF 7,5 Mio. zur Verfügung.

Verwaltungskommission



Von links:
Stierli Philipp | Grütter Markus | Wyss Brigit | Schneider Markus | Burkhard Roger | Hänggi Andreas (vorne) | Probst Daniel | Brügger Peter | Siegenthaler Roger

Verwaltungskommission

Wyss Brigit, Regierungsrätin

Brügger Peter

Burkhard Roger (seit 23.05.2023)

Grütter Markus

Hänggi Andreas

Probst Daniel

Schneider Markus

Siegenthaler Roger

Stierli Philipp

Präsidentin

Vertreter Landwirtschaft

Vertreter Finanzfach

Vertreter Gewerbe

Vertreter Hauseigentümer

Vertreter Handel und Industrie

Vertreter Arbeitnehmerschaft

Vertreter Einwohnergemeinden

Vertreter Feuerwehr

Ausschüsse

Anlageausschuss

Burkhard Roger, Präsident

(seit 23.05.2023)

Brügger Peter

Probst Daniel

Beschwerdeausschuss

Grütter Markus, Präsident

Brügger Peter

Probst Daniel

Prüfungs- und Risikoausschuss

Schneider Markus, Präsident

Hänggi Andreas

Siegenthaler Roger

ifa-Verwaltungsrat

Grütter Markus (SGV-Vertreter)

Ritter Ruedi (BGV-Vertreter)

Schweizer Werner (BGV-Vertreter)

Stierli Philipp (SGV-Vertreter)

IFA-Verwaltungsrat

Grütter Markus (SGV-Vertreter)

Hofer Toni (Gasser Felstechnik-
Vertreter)

Ritter Ruedi (BGV-Vertreter)

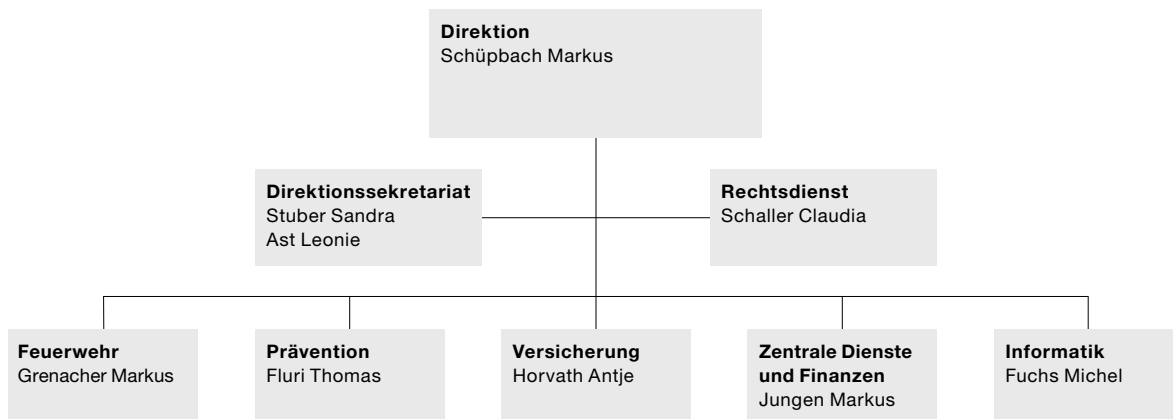
Schweizer Werner (BGV-Vertreter)

Stierli Philipp (SGV-Vertreter)

Geschäftsleitung



Von links: Schüpbach Markus | Fuchs Michel | Fluri Thomas | Schaller Claudia | Jungen Markus | Horvath Antje | Grenacher Markus



Amtei-Schätzungs- kommissionen

Solothurn-Lebern

- | Borner Fabian, dipl. Architekt FH, Solothurn
- | Egger-Ischi Jolanda, techn. Beraterin für Bauprodukte, Günsberg
- | Erard Yannick, Bauleiter, Grenchen
- | Flammer Marc, dipl. Architekt ETH SIA, Solothurn
- | Iff Johannes, dipl. Architekt FH, Solothurn
- | Keller Roman, Architekt, Solothurn
- | Portmann Stephan, Architekt, Bellach
- | Probst Bernhard, dipl. Architekt FH, Solothurn
- | Roth Christoph, Architekt HTL, Langendorf
- | Späti Christoph, eidg. dipl. Zimmermeister / TS Holzbau, Bellach
- | Sterki Markus, dipl. Architekt HTL, Günsberg

Bucheggberg-Wasseramt

- | Auderset Silvio, Immobilienbewerter, Zuchwil
- | Flükiger Stefan, Bauleiter, Horriwil
- | Frei-Morand Nicole, dipl. Architektin HTL, Aetingen
- | Loosli Urs, Bauleiter, Obergerlafingen
- | Pfaff Beat, dipl. Architekt HTL, Gerlafingen
- | Schwaller Christof, Architekt, Halten
- | Stampfli Nick, Bauführer, Hüniken
- | Zangger Florian, dipl. Architekt FH, Messen

Thal-Gäu

- | Bärtschi Alex, eidg. dipl. Hochbautechniker FH, Neuendorf
- | Flury Daniel, Zimmermann, Matzendorf
- | Frei Martin, Architekt HTL und Raumplaner NDS / HTL, Balsthal
- | Latscha Robert, Architekt, Balsthal
- | Oppliger-Campa Alexandra, Architektin, Balsthal
- | Schenker Guido, eidg. dipl. Bauleiter, Neuendorf
- | Simic Mario, dipl. Hochbautechniker HF, Balsthal
- | Tschan-Koch Paula, dipl. Architektin HTL, Holderbank
- | Wüthrich Daniela, eidg. dipl. Bauleiterin, Laupersdorf

Olten-Gösigen

- | Bündler Andreas, dipl. Architekt HTL, Lostorf
- | Flück Rolf, dipl. Bauleiter, Hägendorf
- | Frutiger Markus, dipl. Architekt FH / NDS U, Wisen
- | Füzi Stefan, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Olten
- | Guldimann Bruno, dipl. Architekt HTL, Boningen
- | Iseli Peter, Hochbauzeichner / Bauleiter, Obergösigen
- | Keller Matthias, dipl. Techniker HF Innenarchitekt, Niedergösigen
- | Lingg Roger, dipl. Techniker HF Bauplanung, Kappel
- | Meier Andrea, Hochbauzeichnerin, Schönenwerd

- | Nadig Helmut, Hochbauzeichner, Hägendorf
- | Riesen Christian, dipl. Immobilienmakler NIMS, Wangen b. Olten
- | Schafer Markus, eidg. dipl. Bauleiter, Olten
- | Stevanin Sergio, dipl. Bauführer, Stüsslingen
- | Weibel Dario, Architekt ETH, Dulliken

Dorneck-Thierstein

- | Bäni Heinz, Architekt SIA, Dornach
- | Bühler Niklaus, dipl. Architekt HTL, Himmelried
- | Gerster Rolf, eidg. dipl. Hochbauzeichner und Zimmermann, Nunningen
- | Grütter Benedikt, Architekt ETH, Hochwald
- | Jeker Sibylle, Immobilienbewerterin CAS, Erschwil
- | Leutwyler Adolf, eidg. dipl. Hochbautechniker TSH, Breitenbach
- | Saladin Trösch Ruth, dipl. Architektin HTL, Seewen
- | Staub Hansjörg, Architekt HTL, Rodersdorf
- | Volonté Franz, Bauführer IBZ, Nunningen

Schätzungspräsidenten/-innen, Einsatzgebiete

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| Borer Ralph | Dorneck-Thierstein |
| Breiter-Brunner Nicole | Gäu, Dorneck |
| Felber Beat | Olten |
| Horvath Antje | Wasseramt |
| Kissling Patrick | Gösigen |
| Luginbühl Jasmin | Wasseramt, Olten |
| Mercier Michel | Bucheggberg, Thal |
| Peter Daniel | Lebern |
| Tschumi Stefan | Solothurn, Lebern, Wasseramt |

Die Kommissionen setzen sich aus dem Schätzungspräsidenten oder der Schätzungspräsidentin der Gebäudeversicherung und zwei nebenamtlichen Amteischätzern bzw. Amteischätzerinnen zusammen.

Jahresberichte der Unternehmens- bereiche

Versicherung	18
Prävention	19
Feuerwehr	20

Versicherung

Versicherungsbestand

Auch für das Jahr 2023 verzeichnete die SGV einen Zuwachs an versicherten Gebäuden. Die Versicherungssumme stieg um rund CHF 7,2 Mia., sodass der Wert aller im Kanton Solothurn versicherten Gebäude per Ende 2023 CHF 100,4 Mia. betrug. Diese Steigerung ist nicht zuletzt auf über 500 Neubauten, die in den Park der versicherten Gebäude aufgenommen wurden, zurückzuführen. Insgesamt bot die SGV Ende 2023 somit 102 312 Gebäuden einen Versicherungsschutz vor Brand und Elementarereignissen.

Anpassung Baukostenindex

Die Anpassung der Versicherungswerte aufgrund des gestiegenen Baukostenindex ist mittlerweile zu Beginn jedes Jahres ein Thema. Der Baukostenindex wurde gemäss Gebäudeversicherungsgesetz Anfang 2023 von 139,8 auf 149,2 Punkte (+ 6,7 Prozent) angepasst. Grund für die Teuerung im Bausektor sind nach wie vor die stetig steigenden Preise für Materialien, aber auch der Fachkräftemangel, von dem die Schweiz – und somit auch der Kanton Solothurn – betroffen ist.

Brandschäden

Mit 487 Bränden verzeichnete die SGV 2023 ein durchschnittliches Jahr. Die Schadenssumme lag mit gut CHF 15,2 Mio. ungefähr CHF 3 Mio. über dem budgetierten Betrag. Die SGV wendete damit CHF 2,4 Mio. weniger für Brandschäden als im Vorjahr auf. Dies bedeutet auch, dass die durchschnittliche Schadenssumme tiefer ausfiel als 2022. Hier belief sich ein Brandschaden im Schnitt auf CHF 36 935, 2023 noch auf CHF 31 219. Dies begründet sich in der Tatsache, dass es letztes Jahr zu weniger Totalschäden kam.

Elementarschäden

Auch 2023 zeigte sich das Wetter, wie bereits 2022, von einer meist freundlichen Seite. Mit 2 734 wurden zwar gut 100 Elementarschäden mehr bearbeitet als im Vorjahr, dennoch blieb die Schadenssumme, verursacht durch Sturm, Hagel, Überschwemmungen oder

Schneedruck, auf einem erfreulich niedrigen Wert von CHF 6 340 437.

Was kann jeder tun, um einen Küchenbrand zu vermeiden?

Im vergangenen Jahr hatten alleine im Kanton Solothurn rund 50 Brände ihren Ursprung in der Küche. Hier zwei Tipps, wie Küchenbrände vermieden werden können:

Herd nicht als Ablagefläche nutzen

Das Kochfeld und dessen unmittelbare Umgebung dürfen nicht als Ablagefläche genutzt werden. Öfter, als man denkt, kommt es vor, dass der Herd unbeabsichtigt eingeschaltet wird und Gegenstände, wie bspw. ein Kochbuch, in Brand geraten. Das Feuer kann sich auf Küche und Wohnung ausbreiten.

Fettbrand nie mit Wasser löschen

Der Herd darf während des Kochens nie unbeaufsichtigt bleiben. Das gilt besonders, wenn heisses Fett oder Öl in der Pfanne brutzelt. Dieses kann sich bei Temperaturen über 300 °C selbst entzünden. Kommt es trotzdem zu einem Brand, darf dieser nicht mit Wasser gelöscht werden! Dies würde zu einer Fettexplosion führen. Bei einem kleinen Fettbrand kann ein Deckel oder ein Backblech auf die Pfanne gelegt werden. Noch sicherer sind Feuerlöschdecken.

Gleichbleibende Prämien

Die Schadenssumme aus Brand- und Elementarereignissen betrug 2023 CHF 21 544 545. Das Budget von CHF 22 Mio. wurde damit eingehalten, eine Prämienhöhung ist nicht notwendig. Die Leistungen der SGV können weiterhin zu günstigen Prämien angeboten werden.

Gebäudeschätzungen

Mit 6 176 Mutationen liegt das Ergebnis für das Jahr 2023 hinter dem des Vorjahres mit 8 306 Bewertungen. Insgesamt wurden 2023 560 Neu-, 2 428 Umbauschätzungen und 1 861 Revisionen durchgeführt.

Die grössten und teuersten Brandschäden

Schadenssumme	Datum	Ursache	Objekt	Ort
CHF 3 616 473	07.01.2023	Kerzen	Wohnen	Niedererlinsbach
CHF 2 628 481	10.07.2023	Übrige (Elektrizität)	Gewerbehau	Büsserach
CHF 995 933	29.11.2023	Mängel an Apparaten	Wohnhaus mit Garage	Bättwil
CHF 900 000	29.12.2023	Noch nicht geklärt	Wohnhaus mit Scheune	Günsberg

Prävention

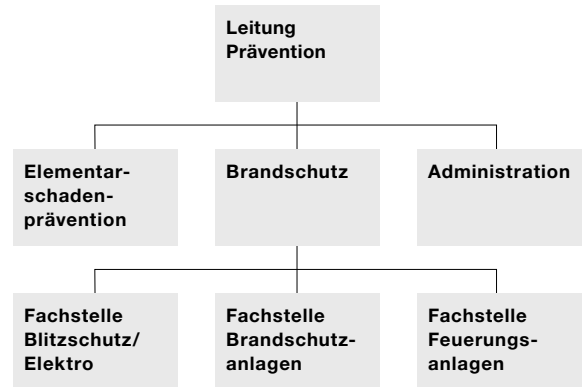
Brandschutz

Die SGV ist für den Vollzug des Brandschutzes im Kanton Solothurn zuständig. Dazu gehören die Beurteilung von Bauvorhaben und die Festlegung von objektbezogenen Brandschutzmassnahmen. Die SGV-Abteilung Prävention prüfte im Jahr 2023 total 1 474 Baugesuche (Vorjahr 1 884) und erteilte die notwendigen Brandschutzbewilligungen.

Weiter wurden 476 Endabnahmen (Vorjahr 347) von Bauvorhaben, periodische Kontrollen von Bestandesbauten und Inspektionen von Brandmeldeanlagen (BMA) durchgeführt. Dafür standen zwei Brandschutzfachpersonen, sechs Brandschutzexperten und -expertinnen sowie ein Brandmeldeanlagen-Inspektor im Einsatz.

Elementarschadenprävention

Um Gefährdungen von Gebäuden durch Naturgefahren möglichst früh zu erkennen, hat das Team Elementarschadenprävention der SGV im Jahr 2023 rund 197 Stellungnahmen (Vorjahr 292) verfasst sowie 47 Beratungen vor Ort durchgeführt (Vorjahr 63). Dabei wurden Objektschutzmassnahmen, zum Beispiel gegen Hochwasser, Hagel oder Rutschungen, ermittelt und Möglichkeiten für Beiträge der SGV geklärt. Mit der Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Ortsplanungsrevisionen der Gemeinden konnte sich die SGV 2023 mit 17 Stellungnahmen auch raumplanerisch einbringen (Vorjahr 17).



Kennzahlen Brandschutz

	2022	2023
Brandschutzbewilligungen	1 884	1 474
Endabnahmen und period. Kontrollen	347	476
Brandmeldeanlagen, Bestand	1 188	1 250
Sprinkleranlagen, Bestand	221	218
Sprinklerdüsen/Anlagen	2 161	2 363
Blitzschutzsysteme, Bestand	9 783	9 875

Kennzahlen Elementarschadenprävention

	2022	2023
Stellungnahmen zu Bauvorhaben	292	197
Beratungen Objektschutzmassnahmen	63	47

Zugesicherte Präventionsbeiträge

in CHF	2022	2023
Brandmauern	28 507	32 803
Brandmelde-/Sprinkleranlagen	68 309	104 394
Blitzschutzsysteme	231 552	139 188
Objektschutzmassnahmen	139 079	134 805

Feuerwehr

Allgemeines

Im Jahr 2023 beschäftigte sich die Abteilung Feuerwehr der SGV unter anderem mit der Umsetzung der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung des Bundes. Diese verbietet die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung der PFC-Verbindung Perfluorooctansulfonsäure (PFOS) und ihrer Derivate. Diese PFOS-Verbindungen befinden sich auch in Feuerlöschschäumen. Das bedeutete, dass wir für das Feuerwehrwesen schnell Lösungen suchen mussten. Mit etwas Stolz stellen wir heute fest, dass wir die erste Instanz in der Schweiz sind, welche diese Problematik so rasch anging, umfassend gelöst und neues, fluorfreies Schaummittelkonzentrat beschafft hat.

Ein besonderer Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Planung und Durchführung der Übung WITI im Mai 2023. Über 140 Personen aus den Blaulichtorganisationen nahmen daran teil. Die Übung wurde erfolgreich durchgeführt und der Bericht über die Resultate dem ASTRA zugestellt.

Wir konnten 2023 ausserdem die Ausschreibung für neun Tanklöschfahrzeuge publizieren und der Firma Feumotech in Rechterswil den Auftrag erteilen. In den kommenden Monaten und Jahren werden neun Feuerwehren bzw. Gemeinden von dieser Sammelbestellung und den damit verbundenen guten Konditionen profitieren. Einmal mehr ein Erfolgserlebnis für alle Beteiligten.

Die Anerkennung von Führungskompetenzen der Feuerwehroffiziere/-offizierinnen, -kommandanten/-kommandantinnen oder -instruktoren/-instruktorinnen im beruflichen Umfeld ist seit längerer Zeit ein Thema. Wir haben in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) und dem Verband «Swiss Leaders» die Möglichkeit der Zertifizierung der Führungskompetenzen von Feuerwehroffizieren erhalten. Dieses Angebot wird zurzeit rege genutzt. Es dient primär dem Ziel, die Tätigkeit als langjährige Führungsperson bestätigen und zertifizieren zu lassen.

Im Rahmen seiner Bachelorarbeit hat ein Student der Fachhochschule Nordwestschweiz im Auftrag der SGV eine *Risikobewertungsmethode für die Einsatzgebiete der Feuerwehren im Kanton Solothurn* entwickelt. Die «Bachelor Thesis» liegt nun vor und wir werden mithilfe dieser Arbeit die Risikobewertung für die Erreichung der Schutzziele angehen.

Zusammen mit dem Feuerwehrverband Kanton Solothurn (FKSO) wurde ein Imagefilm gedreht, welcher die Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehren im Kanton Solothurn aufzeigt. Der kurze Film gilt als sehr gelungen und kann auf dem Youtube-Kanal «jumpTelevision» angeschaut werden.

Einsätze und Dienstleistungen

Die Feuerwehren im Kanton Solothurn wurden im Jahr 2023 zu insgesamt 2 229 Einsätzen und Dienstleistungen gerufen. Daraus resultiert ein Aufwand von 32 834 Stunden. Besonders erwähnenswert ist der Waldbrand vom 13. Oktober 2023, welcher die Feuerwehren im Thal unzählige Stunden auf Trab hielt. Die Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen inkl. der Armee klappte hervorragend. Es war der grösste Waldbrand der letzten Jahre im Kanton Solothurn.

Personelles

Auf Ende 2023 traten elf zum Teil langjährige Kommandanten von Solothurner Feuerwehren zurück und übergaben ihre Funktion ihrem Nachfolger. Wir bedanken uns an dieser Stelle für ihr Engagement zum Wohl der gesamten Bevölkerung und wünschen den neuen Kommandanten einen erfolgreichen Start in ihrer neuen Funktion. Die Feuerwehr Drei Höfe wurde in die Regionalfeuerwehr Äusseres Wasseramt integriert, somit wurde kein neuer Kommandant gewählt.

Feuerwehr

FW Balsthal
FW Breitenbach
FW Buchegg
FW Chall
FW Derendingen
FW Drei Höfe
FW Egerkingen
FW Egg
FW Neuendorf
FW RFOBB
FW Rüttenen

zurückgetreten

Hptm Christian Born
Hptm Christoph Hänggi
Hptm Michael Wyss
Hptm Beat Schaad
Hptm Marco Imbach
Hptm Marco Frei
Hptm Dominik Aebischer
Hptm Christian Hallwyler
Hptm Christian Studer
Hptm Markus Buetiger
Hptm Ueli von Wartburg

Einsätze im Jahr 2023

	Einsatzstunden	%	Einsätze	%
Brandbekämpfung in Gebäuden	7 451	22,69	85	3,81
Fahrzeugbrände	1 252	3,81	46	2,06
Wald- und Flurbrände	3 024	9,21	45	2,02
Weitere Brandbekämpfungen	2 673	8,14	185	8,30
Unfallrettung (Bergung)	654	1,99	14	0,63
Notfallrettungsdienste (Herznotfälle)	1 016	3,10	183	8,21
Elementarereignisse	2 356	7,18	219	9,83
Ölwehr	1 134	3,45	87	3,90
Chemiewehr	486	1,48	10	0,45
Strahlenwehr	0	0,00	0	0,00
Pioniereinsätze / techn. Hilfeleistungen	2 704	8,24	158	7,09
Einsätze auf Bahnanlagen	0	0,00	0	0,00
Personenbefreiung aus Liftanlagen	119	0,36	22	0,99
Bienen/Wespen/Insekten/Ungeziefer	255	0,78	227	10,18
Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	6 176	18,81	633	28,40
Falschalarme	790	2,40	79	3,54
Diverse Einsätze und Dienstleistungen	2 412	7,35	218	9,78
Verkehrsdienst	332	1,01	18	0,81
Total	32 834	100,00	2 229	100,00

Feuerwehr

FW Balsthal
FW Breitenbach
FW Buchegg
FW Chall
FW Derendingen
FW Egerkingen
FW Egg
FW Neuendorf
FW RFOBB
FW Rüttenen

neu gewählt

Hptm Benedikt Fluri
Hptm Marco Scherrer
Hptm Christoph Aebi
Hptm Dominic Wetzler
Hptm Benjamin Zimmermann
Hptm Thomas Schenker
Hptm Alexander Pedroni
Hptm David Flury
Hptm Markus Kümin
Hptm André Blanc

Ein herzlicher Dank geht an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, welche ihre Pflicht erfüllt haben. Wir bedanken uns für ihren grossen Einsatz, den sie in den vergangenen Jahren geleistet haben.

Ausbildung

Die geplanten Aus- und Weiterbildungen wurden planmässig durchgeführt. Einen grossen Dank an sämtliche Ausbilderinnen und Ausbilder, welche im vergange-

nen Jahr die Angehörigen der Feuerwehren in über 80 Kursen aus- und weitergebildet haben. Das Jahr 2023 schliesst mit 3 192 Kursteilnehmenden ab.

Löschwasserversorgung

Zusicherungen und Abrechnungen

2023 wurden grosse Investitionen in den Wasserleitungersatz sowie in neue Wasserleitungen getätigt. Als Grundlage für den Ersatz und Ausbau der Wasserversorgung dient der Gemeinde die Generelle Wasserversorgungsplanung. Beiträge kann die SGV an folgende Löschwasserversorgungsanlagen ausrichten: Hydranten, Wasserleitungen, Reservoirs, Pumpwerke, Quellaufbauten und Steuerungen. Bei insgesamt 201 Gesuchen sicherte die SGV einen Beitrag von CHF 6,3 Mio. zu. Die 160 abgeschlossenen Projekte erhielten von der SGV einen Beitrag von CHF 3,1 Mio.

2023 wurden total 211 Hydranten erstellt; davon wurden 88 neu erstellt und 123 ersetzt.

Jahresrechnung 2023

Jahresrechnung 2023	24
Bericht der Revisionsstelle	52
Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden	55

Jahresrechnung 2023

Bilanz

in CHF	Anhang	31.12.23	31.12.2022	Veränderung
Anlagevermögen		502 873 919	486 239 752	16 634 167
Kapitalanlagen	4.01	469 521 059	452 889 322	16 631 736
Beteiligungen	4.02	30 545 476	30 293 581	251 895
Immaterielle Anlagen	4.03	0	0	0
Sachanlagen	4.04	2 807 384	3 056 849	-249 465
Umlaufvermögen		14 602 460	10 754 399	3 848 061
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.05	3 018 861	1 988 578	1 030 283
Vorräte	4.06	483 011	383 603	99 408
Forderungen	4.07	4 582 390	4 498 144	84 246
Flüssige Mittel	4.08	6 518 198	3 884 074	2 634 124
Total Aktiven		517 476 379	496 994 151	20 482 228
Eigenkapital		333 179 812	338 163 701	-4 983 888
Schadendeckungsreserve		322 435 858	329 089 460	-6 653 602
Reserve Prävention/Intervention		15 727 843	14 297 731	1 430 112
Gewinn/Verlust		-4 983 888	-5 223 490	239 601
Fremdkapital		184 296 567	158 830 451	25 466 116
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.09	31 615 801	29 790 474	1 825 326
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.10	72 510 048	61 033 894	11 476 154
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.11	18 567 043	14 634 445	3 932 598
Zweckgebundene Fonds	4.12	4 057 564	3 828 964	228 600
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.13	45 864 243	37 360 842	8 503 401
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.14	398 317	285 504	112 813
Verbindlichkeiten	4.15	11 283 551	11 896 327	-612 776
Total Passiven		517 476 379	496 994 151	20 482 228

Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	2023	2022	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.01	26 492 980	24 566 851	1 926 129
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.02	-22 074 518	-26 620 437	4 545 919
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	5.03	-11 476 154	-119 064	-11 357 090
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	5.04	-228 600	-206 767	-21 833
Solidaritätsleistungen	5.05	-2 979 189	-955 057	-2 024 132
Betriebsertag	5.06	20 846 025	19 606 540	1 239 485
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.07	-13 745 653	-12 764 771	-980 882
Beitragsaufwand Prävention und Intervention	5.08	-13 760 489	-9 285 576	-4 474 913
Übriger betrieblicher Ertrag	5.09	219 240	75 103	144 137
Übriger betrieblicher Aufwand	5.10	-57 826	-91 087	33 262
Technisches Ergebnis		-16 764 185	-5 794 266	-10 969 919
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.11	29 431 085	8 901 823	20 529 263
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.11	-8 497 324	-61 584 068	53 086 744
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5.12	-8 503 401	53 990 955	-62 494 356
Ergebnis aus Kapitalanlagen		12 430 360	1 308 710	11 121 651
Betriebliches Ergebnis		-4 333 824	-4 485 557	151 732
Betriebsfremdes Ergebnis	5.13	251 895	139 735	112 160
Ausserordentliches Ergebnis	5.14	0	0	0
Monopolabgabe	5.15	-901 959	-877 668	-24 291
Gewinn/Verlust		-4 983 888	-5 223 490	239 601

Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel

in CHF	2023	2022	Veränderung
Gewinn/Verlust	-4 983 888	-5 223 490	239 601
Abschreibungen/Zuschreibungen	-12 369 569	59 402 612	-71 772 181
Kapitalanlagen	-12 830 121	58 900 044	-71 730 164
Immaterielle Anlagen	0	0	0
Beteiligungen	-251 895	-139 735	-112 160
Sachanlagen	712 447	642 303	70 143
Zunahme/Abnahme	25 966 080	-59 083 546	85 049 626
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	1 825 326	-3 646 306	5 471 633
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	11 476 154	119 064	11 357 090
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3 932 598	-1 772 116	5 704 713
Zweckgebundene Fonds	228 600	206 767	21 833
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	8 503 401	-53 990 955	62 494 356
Gewinn/Verlust aus Abgängen	0	0	0
Immaterielle Anlagen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Zunahme/Abnahme	-1 713 900	-71 953	-1 641 947
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-1 030 283	-628 618	-401 665
Vorräte	-99 408	10 302	-109 710
Forderungen	-84 246	482 012	-566 258
Passive Rechnungsabgrenzungen	112 813	-61 147	173 960
Verbindlichkeiten	-612 776	125 499	-738 275
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	6 898 722	-4 976 377	11 875 098
Investitionen Kapitalanlagen	-41 090 978	-183 809 730	142 718 752
Devestitionen Kapitalanlagen	37 289 363	190 319 631	-153 030 269
Investitionen Sachanlagen	-462 982	-618 154	155 172
Devestitionen Sachanlagen	0	0	0
Investitionen Beteiligungen	0	0	0
Devestitionen Beteiligungen	0	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4 264 598	5 891 747	-10 156 344
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Flüssige Mittel per 1. Januar	3 884 074	2 968 704	915 370
Veränderung der flüssigen Mittel	2 634 124	915 370	1 718 754
Flüssige Mittel per 31. Dezember	6 518 198	3 884 074	2 634 124

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Gewinnreserve Feuer- und Elemen- tarversicherung	Gewinnreserve Prävention/ Intervention	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	322 435 858	15 727 843	338 163 701
Gewinn/Verlust	-2 613 575	-2 370 314	-4 983 888
Eigenkapital per 31.12.2023	319 822 283	13 357 529	333 179 812

Die Erfolge aus übrigen Dienstleistungen werden jeweils dem Eigenkapitalanteil Feuer- und Elementarversicherung zugewiesen. Der Eigenkapitalanteil Feuer- und Elementarversicherung dient als Reserve für die Deckung von Feuer- und Elementarschäden.

Der Gewinn aus dem Segment Prävention/Intervention wird im Eigenkapitalausweis gesondert ausgewiesen. Sobald der Eigenkapitalanteil Prävention/Intervention CHF 10 Mio. übersteigt oder falls er negativ ausfällt, hat die Verwaltungskommission über allfällige Massnahmen zu befinden.

Anhang

1 Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze

1.01

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.02

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.03

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.04

Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Es bestehen keine auf fremde Währung lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Transaktionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs erfasst, sodass keine Währungserfolge entstehen.

1.05

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten. Falls kein Marktwert bekannt ist, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. Die Immobilien werden zum Ertragswert bewertet.

Die SGV verfolgt bei Obligationen eine längerfristig ausgelegte Buy&Hold-Strategie, wonach ein Handel ausschliesslich bei Liquiditätsbedarf oder bei Verschlechterung der Schuldnerqualität vorgesehen ist. Obligationen werden daher nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird sowohl die Auf- wie auch die Abzinsung über die Laufzeit als Ertrag erfasst. Die aktuellen Werte werden zusätzlich im Anhang offengelegt.

Das Anlagereglement und die Anlagestrategie der SGV bilden die Grundlage für die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen.

1.06

Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien, der IT-Infrastruktur und Fahrzeugen. Die Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Als Aktivierungsgrenze von Sachanlagen wurde ein Anschaffungswert von CHF 5 000, bei Software CHF 10 000 festgelegt.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden direkt verbucht und linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Kategorie	Nutzungsdauer
Mobilien	10 Jahre
IT	Arbeitsplätze: 4 Jahre Server und sonstige Hardware: 4 Jahre Software: 8 Jahre
Fahrzeuge	10 Jahre

1.07

Beteiligungen

Beteiligungen werden zum aktuellen anteiligen Eigenkapital bilanziert.

1.08

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert sowie die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

1.09

Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.10

Vorräte

Die Vorräte (ausschliesslich das Warenlager «persönliche Ausrüstung Feuerwehrleute») werden zu Einstandspreisen bewertet.

1.11

Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern oder Rückversicherern werden zu Nominalwerten eingesetzt und wenn nötig betriebswirtschaftlich wertberichtigt. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung wird über die passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

1.12

Forderungen bei nahestehenden Organisationen und Personen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.13

Flüssige Mittel für das operative Geschäft

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen und dienen dem operativen Geschäft.

1.14

Schadenrückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen beruhen auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen darstellen.

1.15

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Sicherheitsrückstellungen werden nach anerkannten Schadensimulationen bestimmt. Dabei hat die SGV ihre Sicherheitsrückstellungen wie folgt aufgeteilt und für die Berechnung der jeweiligen Zielgrösse nachfolgende Grundlagen berücksichtigt:

Rückstellung	Berechnungsgrundlage
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)	Vertrag
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)	Vertrag

Die Sicherheitsrückstellungen werden so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis deren Zielgrössen erreicht sind. Die Zielgrössen sowie die Erklärung ihrer Berechnung werden im Anhang aufgeführt.

Falls in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Schäden anfallen, kann zusätzlich die Sicherheitsrückstellung erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Die Höhe der Rückstellung sinkt dann vorübergehend unter den Zielwert.

Falls in der Berichtsperiode unterdurchschnittlich grosse Schäden anfallen, kann zusätzlich die Sicherheitsrückstellung erfolgswirksam ganz oder teilweise bis zum Zielwert erhöht werden.

.....
1.16

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Der Anlageausschuss, gewählt durch die Verwaltungskommission, hat die Zielwerte der Rückstellungen pro Kategorie der Kapitalanlagen festgelegt und im Anlagereglement festgehalten.

Kapitalanlagengewinne werden ab einer gewissen Höhe zur Aufstockung der Rückstellungen bis zu deren Zielwert verwendet. Die Zielgrössen sowie die Erklärung ihrer Berechnung werden im Anhang aufgeführt. Verluste aus dem Bereich der Kapitalanlagen werden mit den Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen ausgeglichen. Die Bildung und Auflösung der Rückstellungen erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

.....
1.17

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nichtversicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Bewertung erfolgt auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse.

Als Rückstellung gilt eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung begründet eine Verbindlichkeit. Rückstellungen dienen nicht zur Wertberichtigung von Aktiven.

.....
1.18

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Eine allfällige Periodenabgrenzung wird über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

.....
1.19

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

.....
1.20

Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Personalvorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Mitarbeitenden der SGV sind in der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert. Da die SGV dem Staatspersonalgesetz unterstellt ist, besteht mit der Pensionskasse Kanton Solothurn kein gesonderter Anschlussvertrag.

Die Finanzierung erfolgt mittels Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Sanierungsbeiträgen gemäss Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKG). In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

.....
1.21

Risikotragendes Kapital

Die Summe der vorhandenen Mittel, welche zur Deckung möglicher Risiken (v.a. Brand- und Elementarschäden sowie Risiken in den Kapitalanlagen) vorgesehen sind, werden als risikotragendes Kapital bezeichnet. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

in Tsd. CHF	2023	2022	Veränderung
Eigenkapital (Gewinnreserve und Gewinn/Verlust)	333 180	338 164	-4 984
abzgl. Anteil Prävention/Intervention	-13 358	-15 728	2 370
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	72 510	61 034	11 476
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	45 864	37 361	8 503
Total risikotragendes Kapital	438 197	420 831	17 366
abzgl. Rückstellungen IRG	-49 440	-37 674	-11 766
abzgl. Rückstellungen Erdbebenpool	-23 070	-23 360	290
abzgl. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-45 864	-37 361	-8 503
Risikotragendes Kapital für Schadenrisiken SGV	319 822	322 436	-2 614
Versicherungskapital (indexbereinigt, exkl. Gebäude im Bau)	100 406 814	93 233 104	7 173 710
Anteil risikotragendes Kapital (in Promille)	4,36	4,51	-0,15
Anteil risikotragendes Kapital für Schadenrisiken SGV (in Promille)	3,19	3,46	-0,27

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Die Verwaltungskommission der SGV hat (gestützt auf § 5 Abs. 2 und Abs. 3 des Gebäudeversicherungsgesetzes «Erlass von notwendigen Reglementen/Weisungen») per 1. Juli 2021 das «Reglement Risikomanagement (RM) und Internes Kontrollsystem (IKS)» in Kraft gesetzt. Das Reglement ist für die gesamte SGV gültig und für die Verwaltungskommission sowie alle Mitarbeitenden der SGV verbindlich. Es beschreibt Grundsätze, Ziele, Organisation, Rollen und Verantwortlichkeiten sowie die grobe Ablaufkonzeption (Prozesse, Methoden und Berichterstattungen) des RM und IKS. Die Berichtsperiode des RM-/IKS-Berichts 2023 umfasst den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023. Der Bericht wurde am 24. Januar 2024 von den Mitgliedern des Prüfungs- und Risikoausschusses der Verwaltungskommission vorbehandelt. Am 22. Februar 2024 erfolgte der Antrag des Prüfungs- und Risikoausschusses und die Behandlung des Berichts durch die gesamte Verwaltungskommission.

Insgesamt wurden 36 (VJ 33) wesentliche Risiken für die SGV identifiziert, welchen 50 (VJ 47) Schlüsselkontrollen zugeordnet sind. Die Risiken und Kontrollen wurden innerhalb der Berichtsperiode einer Selbstbeurteilung unterzogen. Die unabhängige Kontrolle ist dank den durchgeführten Audits durch den RM- und IKS-Beauftragten weiterhin gewährleistet. Im Geschäftsjahr 2023 konnten zahlreiche Massnahmen erfolgreich abgeschlossen und damit mehrere Risiken massgeblich gesenkt werden. Für das Jahr 2024 wurden nun, in Ergänzung der bereits bestehenden Massnahmen, zahlreiche neue Massnahmen definiert und deren Umsetzung wird fortan überwacht. Die Ergänzung des Risikoinventars durch drei neue Risiken erhöht zudem die Wahrnehmung von Unternehmungsrisiken und stärkt das Risikobewusstsein zusätzlich.

3 Segmenterfolgsrechnung

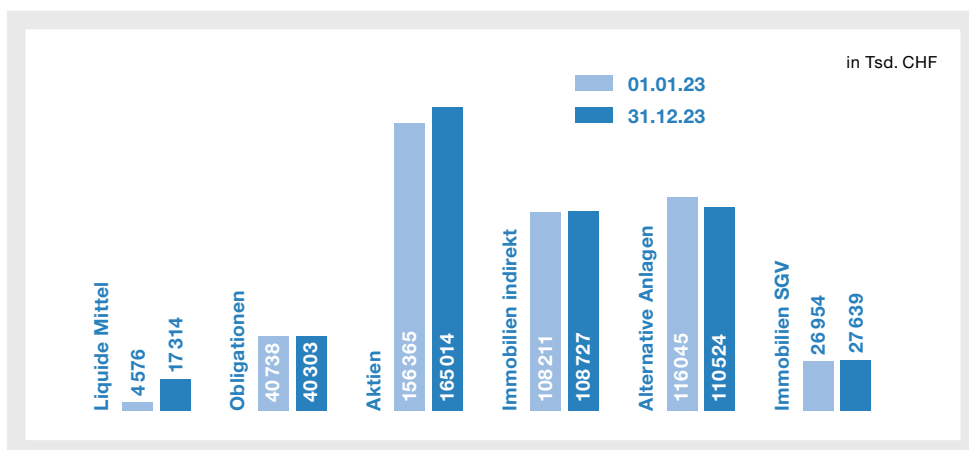
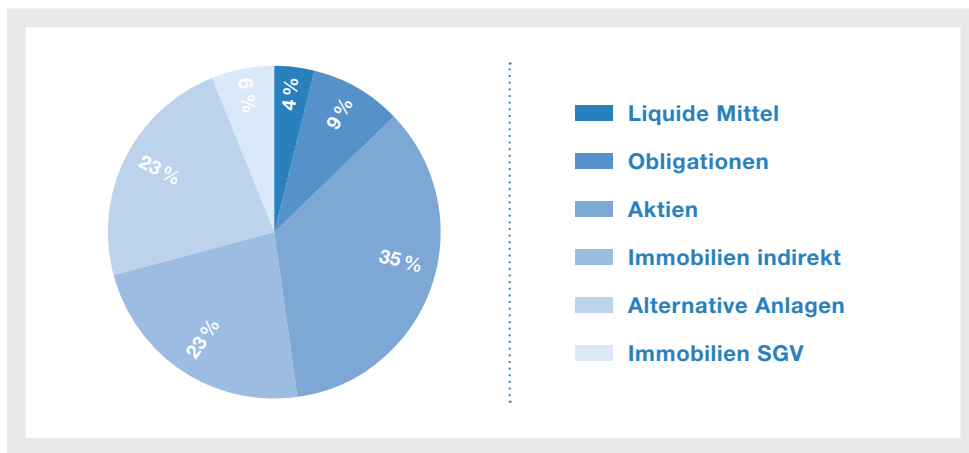
in CHF	Feuer- und Elementarversicherung		Prävention/ Intervention		Übrige Dienstleistungen		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	26 492 980	24 566 851	0	0	0	0	26 492 980	24 566 851
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-22 074 518	-26 620 437	0	0	0	0	-22 074 518	-26 620 437
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-11 476 154	-119 064	0	0	0	0	-11 476 154	-119 064
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	0	0	-228 600	-206 767	0	0	-228 600	-206 767
Solidaritätsleistungen	-2 979 189	-955 057	0	0	0	0	-2 979 189	-955 057
Betriebsertrag	0	0	20 445 725	19 206 340	400 300	400 200	20 846 025	19 606 540
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4 507 663	-4 253 730	-8 334 464	-7 648 905	-903 526	-862 135	-13 745 653	-12 764 771
Beitragsaufwand Prävention und Intervention	0	0	-13 760 489	-9 285 576	0	0	-13 760 489	-9 285 576
Übriger betrieblicher Ertrag	122 565	36 254	92 095	35 873	4 580	2 976	219 240	75 103
Übriger betrieblicher Aufwand	-26 258	-46 019	-28 615	-41 936	-2 952	-3 132	-57 826	-91 087
Technisches Ergebnis	-14 448 238	-7 391 203	-1 814 348	2 059 028	-501 598	-462 091	-16 764 185	-5 794 266
Ertrag aus Kapitalanlagen	29 431 085	8 901 823	0	0	0	0	29 431 085	8 901 823
Aufwand aus Kapitalanlagen	-8 497 324	-61 584 068	0	0	0	0	-8 497 324	-61 584 068
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-8 503 401	53 990 955	0	0	0	0	-8 503 401	53 990 955
Ergebnis aus Kapitalanlagen	12 430 360	1 308 710	0	0	0	0	12 430 360	1 308 710
Betriebliches Ergebnis	-2 017 878	-6 082 493	-1 814 348	2 059 028	-501 598	-462 091	-4 333 824	-4 485 557
Betriebsfremdes Ergebnis	483 169	453 007	-231 274	-313 273	0	0	251 895	139 735
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Monopolabgabe	-577 268	-562 025	-324 691	-315 643	0	0	-901 959	-877 668
Gewinn/Verlust	-2 111 977	-6 191 511	-2 370 314	1 430 112	-501 598	-462 091	-4 983 888	-5 223 490

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.01

Kapitalanlagen

in Tsd. CHF	Bestand 01.01.2023	Investitionen 2023	Devestitionen 2023	Reklassifi- kation	Realisierter Erfolg aus Kapital- anlagen	Nicht reali- sierter Erfolg aus Kapital- anlagen	Bestand 31.12.2023
Liquide Mittel	4 576	12 738	0	0	0	0	17 314
Obligationen	40 738	10 000	-10 000	0	0	-435	40 303
Aktien	156 365	8 722	-12 189	0	835	11 281	165 014
Immobilien indirekt	108 211	0	0	0	0	516	108 727
Alternative Anlagen	116 045	8 699	-15 100	0	218	663	110 524
Immobilien SGV	26 954	932	0	0	0	-248	27 639
Total	452 889	41 091	-37 289	0	1 053	11 777	469 521



Liquide Mittel

Die liquiden Mittel als Teil der Anlagestrategie werden vollständig zu aktuellen Werten bewertet. Als liquide Mittel gelten Guthaben auf Bankkonti, Festgelder und Treuhandanlagen mit einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten.

Die operativen flüssigen Mittel aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sind nicht Bestandteil der Kapitalanlagen.

Obligationen

Die Obligationen werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Die Buy&Hold-Strategie mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand sieht eine lineare Fälligkeitsstruktur vor.

in CHF	2023	2022	Veränderung
Bilanzierter Wert	40 303 132	40 738 445	-435 313
Nominalwert	40 268 918	40 693 075	-424 157
Kurswert	39 983 618	40 049 175	-65 557

Aktien

Das Aktienportfolio besteht aus indextierten Schweizer und ausländischen Aktien, wobei ausschliesslich ETFs (Exchange Traded Funds) eingesetzt werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Immobilien indirekt

Als Immobilien indirekt gelten kotierte Schweizer Immobilienaktien und Immobilienfonds. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Alternative Anlagen

Als alternative Anlagen können u.a. Investitionen in Hedgefonds, Edelmetalle, Rohstoffe, Private Equities (nur in Fonds), Infrastruktur und strukturierte Produkte erfolgen und nach dem Grundsatz «Sicherheit vor Rendite» bewirtschaftet werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Immobilien SGV

Die Immobilien werden zum Ertragswert bewertet, welcher jährlich überprüft und mindestens alle fünf Jahre (letztmals 2023) durch eine externe Fachperson neu ermittelt wird. Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen in Immobilien werden ab CHF 50 000 aktiviert.

4.02

Beteiligungen

Zusammen mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung besteht eine Beteiligung am Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Balsthal. Der Anteil der SGV entspricht der Hälfte des vom Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum ausgewiesenen Gesellschaftskapitals (= Eigenkapital).

in CHF	2023	2022	Veränderung
Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum	17 697 575	17 928 849	-231 274
Erdbebenpool	12 847 901	12 364 732	483 169
Total	30 545 476	30 293 581	251 895

Im Berichtsjahr erfolgten keine Zuschüsse durch die beiden Eigentümer an das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum, welche zu einer entsprechenden Erhöhung des Beteiligungswertes geführt hätten.

Die im Geschäftsjahr 2023 ausgewiesene Beteiligung am Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool) beruht auf dem Vermögen des Erdbebenpools per 31. Dezember 2022.

4.03

Immaterielle Anlagen

Gegenwärtig verfügt die SGV über keine immateriellen Anlagen.

4.04

Sachanlagen

in CHF	Mobiliar	IT	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswerte 01.01.2023	589 777	4 204 869	146 669	4 941 315
Zugänge	92 538	116 464	253 980	462 982
Abgänge	-12 312	-17 761	-35 000	-65 073
Stand per 31.12.2023	670 003	4 303 572	365 649	5 339 223
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	344 517	1 491 876	48 072	1 884 466
Abschreibungen planmässig	60 610	621 747	30 089	712 447
Abgänge	-12 312	-17 761	-35 000	-65 073
Stand per 31.12.2023	392 816	2 095 862	43 161	2 531 839
Nettobuchwert per 31.12.2023	277 187	2 207 710	322 488	2 807 384
Nettobuchwert Vorjahr	245 260	2 712 993	98 597	3 056 849

4.05

Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	2023	2022	Veränderung
Transitorische Aktiven	1 234 967	591 510	643 456
Marchzinsen	123 867	116 685	7 182
Latente Prämien Bauzeitversicherung	1 660 028	1 280 383	379 645
Total	3 018 861	1 988 578	1 030 283

4.06

Vorräte

in CHF	2023	2022	Veränderung
Warenlager Feuerwehr	483 011	383 603	99 408
Total	483 011	383 603	99 408

4.07

Forderungen

in CHF	2023	2022	Veränderung
Versicherungsnehmer	133 066	253 525	-120 458
Rückversicherer	3 662 947	3 659 625	3 322
Eidgenössische Steuerverwaltung	508 437	335 552	172 885
Nahestehende Organisationen und Personen	28 653	0	28 653
Übrige	249 287	249 442	-155
Total	4 582 390	4 498 144	84 246

4.08**Flüssige Mittel**

in CHF	2023	2022	Veränderung
Kasse	11 514	10 305	1 209
Post	1 647 569	1 214 561	433 007
Bank	4 859 116	2 659 208	2 199 908
Total	6 518 198	3 884 074	2 634 124

4.09**Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

in Tsd. CHF	31.12.2023			31.12.2022		
	Brutto	Rück- versichert	Netto	Brutto	Rück- versichert	Netto
Brandschäden	21 217	3 663	17 554	18 818	3 660	15 158
Elementarschäden	10 399	0	10 399	10 973	0	10 973
Total	31 616	3 663	27 953	29 790	3 660	26 131
Veränderung zum Vorjahr	1 825	3	1 822			

4.10**Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen**

in Tsd. CHF	Zielgrösse	01.01.2023	Bildung	Ver-		31.12.2023
				wendung	Auflösung	
IRG	49 440	37 674	11 766	0	0	49 440
Erdbebenpool	23 070	23 360	0	0	-290	23 070
Total	72 510	61 034	11 766	0	-290	72 510
Veränderung zum Vorjahr						11 476

IRG

Als Mitglied der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elementar (IRG) kommt es bei der Deckung von Gebäudeschäden bei Naturkatastrophen zu einer solidarischen Garantieverpflichtung, an der sich die Kantonalen Gebäudeversicherungen anteilmässig beteiligen. Ohne die IRG wäre eine Gebäudeversicherung bei Grossschäden, welche den normalen Rückversicherungsschutz übersteigen, auf sich alleine gestellt. Sie müsste entweder zusätzlichen, sehr teuren Rückversicherungsschutz einkaufen oder das Risiko eingehen, erhebliche Verluste zu erleiden.

Die Zielgrösse für die Rückstellungen IRG entspricht der maximalen Beitragspflicht der SGV. Der markante Anstieg dieser Beitragspflicht ist auf die Erhöhung der Kapazität der IRG von CHF 1,2 Mia. auf CHF 1,6 Mia. per 01.01.2024 zurückzuführen.

Erdbebenpool

Die direkten und indirekten Folgen eines Erdbebens werden von den Kantonalen Gebäudeversicherungen grundsätzlich ausgeschlossen, weshalb der Erdbebenpool gegründet wurde. Dieser leistet auf freiwilliger Basis einen Maximalbetrag von CHF 2 Mia. pro Ereignis, maximal zweimal pro Jahr.

Die Zielgrösse für den Erdbebenpool entspricht der maximalen Beitragspflicht der SGV.

4.11

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

in Tsd. CHF	01.01.2023	Bildung	Ver- wendung	Auflösung	31.12.2023	Davon kurzfristig
Löschwasserversorgung	10 738	6 339	-3 111	-1 010	12 955	4 500
Feuerwehr	2 447	3 134	-1 019	-9	4 552	4 552
Prävention	851	276	-329	-58	740	370
Elementarschadenprävention	599	176	-428	-28	319	319
Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Total	14 634	9 925	-4 887	-1 105	18 567	9 741

Löschwasserversorgung

Zugesicherte Beiträge für die Wasserversorgung und Hydrantenanlagen. Dabei können Projekte mehrere Jahre andauern. Als kurzfristig werden die geplanten Zahlungen im Folgejahr ausgewiesen.

Feuerwehr

Zugesicherte Beiträge zur Erstellung und Renovation von Feuerwehrmagazinen sowie zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und weiterer Ausrüstung. Da die Abrechnungen üblicherweise innerhalb von ein bis zwei Jahren nach Beitragsgutsprache eintreffen, werden sämtliche Rückstellungen als kurzfristig betrachtet.

Prävention

Zugesicherte Beiträge für Brandmauern, Brandmelde-, Sprinkler- und Blitzschutzanlagen sowie Objektschutzmassnahmen. Da die Periode zwischen Zusicherung und Auszahlung sehr unterschiedlich sein kann (meistens zwischen einem und vier Jahren), wird die Hälfte der Rückstellungen als kurzfristig betrachtet.

Elementarschadenprävention

Zugesicherte Beiträge für Massnahmen zur Elementarschadenprävention. Da praktisch alle Projekte innerhalb von ein bis zwei Jahren abgeschlossen werden, sind sämtliche Rückstellungen kurzfristig.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der SGV sind in der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert. Per Stichtag sind keine Vorsorgeverpflichtungen ausstehend.

4.12

Zweckgebundene Fonds

in CHF	2023	2022	Veränderung
FW-Einsätze Nationalstrassen	2 963 830	2 885 276	78 554
FW-Einsätze Kantonsstrassen	642 981	600 721	42 259
FW-Einsätze Eisenbahnen	450 753	342 966	107 787
Total	4 057 564	3 828 964	228 600

Die SGV zahlt Beiträge an Feuerwehren, die Einsätze auf National- und/oder Kantonsstrassen bzw. auf dem Schienennetz der Eisenbahnen leisten. Gleichzeitig erhält die SGV von Bund, Kanton und Eisenbahnbetreibern vertraglich geregelte Leistungen. Der Ausgleich erfolgt über die Fonds Nationalstrassen, Kantonsstrassen und Eisenbahnen.

4.13

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Der Anlageausschuss hat, basierend auf der aktuellen Anlagestrategie, die Zielgrössen der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen im Anlagereglement wie folgt festgelegt:

in Tsd. CHF	Beschreibung Zielgrösse	31.12.2023	31.12.2022
Liquide Mittel	keine Zielgrösse (unwesentliche Risiken)	0	0
Obligationen	keine Zielgrösse (Kostenamortisationsmethode)	0	0
Aktien	20 % des aktuellen Marktwertes	76 853	76 124
Immobilien indirekt			
Alternative Anlagen			
Benötigte Rückstellungen Wertschriften		76 853	76 124
Gebildete Rückstellungen Wertschriften		43 130	34 672
Immobilien SGV	10 % des Ertragswertes der Liegenschaften (exkl. Anlagen im Bau)	2 735	2 689
Benötigte Rückstellungen Immobilien		2 735	2 689
Gebildete Rückstellungen Immobilien		2 735	2 689
Total benötigte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		79 587	78 814
Gebildete Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		45 864	37 361

Gemäss Anlagereglement fliesst eine Rendite der Kapitalanlagen (exkl. Liquidität, Obligationen und direkte Immobilien) bis 3 Prozent in das ordentliche Jahresergebnis. Der Anteil über 3 Prozent wird zur Äufnung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen verwendet, sofern die definierte Zielgrösse noch nicht erreicht ist. Ein Verlust aus Kapitalanlagen wird mit den Rückstellungen verrechnet, wobei die Verwaltungskommission abschliessend darüber entscheiden kann.

4.14

Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	2023	2022	Veränderung
Transitorische Passiven	106 127	35 395	70 731
Gleitzzeit- und Ferienguthaben Mitarbeitende	292 191	250 109	42 082
Total	398 317	285 504	112 813

4.15

Verbindlichkeiten

in CHF	2023	2022	Veränderung
Versicherungsnehmer	0	1 000	-1 000
Rückversicherer	6 036 703	7 085 479	-1 048 776
Sozialversicherungen	201 408	225 727	-24 320
Nahestehende Organisationen und Personen (Kanton SO)	2 237 286	1 729 091	508 194
Nahestehende Organisationen und Personen (Übrige)	33 512	7 183	26 329
Übrige	2 774 642	2 847 846	-73 204
Total	11 283 551	11 896 327	-612 776

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.01

Verdiente Prämien für eigene Rechnung

in CHF	2023	2022	Veränderung
Verdiente Bruttoprämien	31 983 852	29 670 908	2 312 944
Prämien Bauversicherung	352 129	478 703	-126 574
Verdiente Prämien für eigene Rechnung brutto	32 335 981	30 149 611	2 186 369
Veränderung Prämienüberträge (Bauzeitversicherung)	214 159	149 716	64 442
Bruttoprämien für eigene Rechnung	32 550 139	30 299 328	2 250 812
Erlösminderungen/Debitorenverluste	-158	-15	-143
Stempelsteuer	-1 540 010	-1 435 894	-104 116
Nettoprämien für eigene Rechnung	31 009 972	28 863 419	2 146 553
Rückversicherungsprämien	-2 850 145	-2 638 576	-211 569
Einlage in Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung	-1 687 000	-1 676 637	-10 363
Prämieneträge aus Schweizer Pool für Atomrisiken	20 153	18 645	1 508
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	26 492 980	24 566 851	1 926 129

5.02

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

in CHF	2023	2022	Veränderung
Bezahlte Schäden und Leistungen	20 592 958	29 914 129	-9 321 171
Veränderung Schadenrückstellungen	1 825 326	-3 646 306	5 471 633
Regresse	-207 926	-184 654	-23 272
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung brutto	22 210 358	26 083 168	-3 872 810
Anteil Rückversicherungen	-135 840	537 269	-673 109
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	22 074 518	26 620 437	-4 545 919

Die Schäden im Verhältnis zu den Prämieinnahmen ergeben die Schadenquote. Diese sagt aus, wie viele Prozente der Nettoprämien zur Begleichung der Schäden verwendet werden mussten.

in Prozenten	2023	2022	Veränderung
Schadenquote brutto	71,62	90,37	-18,74
Schadenquote netto	78,39	101,51	-23,12

Schadenquote brutto: ohne Prämien an und Leistungen aus Rückversicherung

Schadenquote netto: inkl. Prämien an und Leistungen aus Rückversicherung

5.03

Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

in CHF	2023	2022	Veränderung
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)	11 766 000	162 000	11 604 000
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)	-289 846	-42 936	-246 910
Total	11 476 154	119 064	11 357 090

Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)

Die Rückstellungen entsprechen der maximalen Beitragspflicht und werden jährlich angepasst.

Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)

Die vom Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung berechnete Garantieverpflichtung basiert auf den mittleren Jahreseinlagen der letzten drei Jahre, dem Anteil am Vermögen des Erdbebenpools sowie dem versicherten Kapital. Dadurch kann die Garantieverpflichtung jährlich variieren. Die Rückstellungen werden jeweils der Garantieverpflichtung angepasst.

5.04

Veränderung der zweckgebundenen Fonds

in CHF	2023	2022	Veränderung
FW-Einsätze Nationalstrassen	78 554	172 361	-93 807
FW-Einsätze Kantonsstrassen	42 259	25 120	17 139
FW-Einsätze Eisenbahnen	107 787	9 286	98 501
Total	228 600	206 767	21 833

5.05

Solidaritätsleistungen

in CHF	2023	2022	Veränderung
Beitragsverpflichtung IRG	2 979 189	955 057	2 024 132
Total	2 979 189	955 057	2 024 132

Als Mitglied der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elementar (IRG) kommt es bei der Deckung von Gebäudeschäden bei Naturkatastrophen zu einer solidarischen Garantieverpflichtung, an der sich die Kantonalen Gebäudeversicherungen anteilmässig beteiligen. Die hohen Elementarschäden in La Chaux-de-Fonds führten zu einer Beitragsverpflichtung der SGV per 31. Dezember 2023 von knapp CHF 3 Mio.

5.06

Betriebsertrag

in CHF	2023	2022	Veränderung
Brandschutzbeiträge	17 424 135	16 234 535	1 189 600
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	1 671 838	1 603 243	68 594
Beiträge Kantons- und Nationalstrassen	565 390	625 390	-60 000
Einnahmen aus Verkauf von Gebäude- und Adressdaten	300	200	100
Einnahmen Prävention	445	365	80
Einnahmen Intervention	783 917	742 807	41 110
Einnahmen aus Schätzungen	400 000	400 000	0
Total	20 846 025	19 606 540	1 239 485

5.07

Betriebsaufwand für eigene Rechnung

in CHF	2023	2022	Veränderung
Interner Aufwand Prävention	565 214	432 217	132 997
Interner Aufwand Elementarschadenprävention	89 605	84 661	4 944
Interner Aufwand Intervention	405 309	319 160	86 149
National- und Kantonsstrassen	448 267	431 294	16 973
Personalaufwand	8 698 535	8 212 842	485 693
Verwaltungsaufwand	2 826 276	2 642 293	183 983
Abschreibungen	712 447	642 303	70 143
Total	13 745 653	12 764 771	980 882

5.08

Beitragsaufwand Prävention und Intervention

in CHF	2023	2022	Veränderung
Beiträge Prävention	355 003	209 126	145 877
Veränderung Rückstellungen Prävention	-110 286	88 786	-199 072
Beiträge Elementarschadenprävention	442 680	218 580	224 100
Veränderung Rückstellungen Elementarschadenprävention	-280 422	-209 955	-70 467
Beiträge Intervention	11 247 777	9 213 865	2 033 912
Veränderung Rückstellungen Intervention	2 105 738	-234 825	2 340 563
Total	13 760 489	9 285 576	4 474 913

Beiträge Prävention

Im Bereich Prävention werden hauptsächlich Beiträge für Brandmauern, Brandmelde-, Sprinkler- und Blitzschutzanlagen sowie an Objektschutzmassnahmen geleistet.

Beiträge Elementarschadenprävention

Im Rahmen der Elementarschadenprävention werden dort Beiträge zum Objektschutz vor Elementarschäden geleistet, wo mit verhältnismässigem Aufwand das Schadenpotenzial verringert werden kann.

Beiträge Intervention

Die grössten Kostenverursacher im Beitragsaufwand Intervention sind die Ausbildung der Feuerwehren, Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sowie Beiträge an Wasserversorgung und Hydrantenanlagen.

5.09

Übriger betrieblicher Ertrag

in CHF	2023	2022	Veränderung
Ertrag aus Mahnungen und Betreibungen	44 164	37 977	6 188
Zinsertrag flüssige Mittel	135 017	0	135 017
Ertrag Cafeteria	40 059	37 126	2 932
Total	219 240	75 103	144 137

5.10

Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	2023	2022	Veränderung
Zinsaufwand flüssige Mittel	0	39 570	-39 570
Zinsaufwand für Schadenzahlungen	0	0	0
Zinsaufwand auf Betriebskredite	0	0	0
Betriebskosten	17 767	14 391	3 376
Aufwand Cafeteria	40 059	37 126	2 932
Total	57 826	91 087	-33 262

5.11

Ergebnis aus Kapitalanlagen

in CHF	Ertrag 2023	Aufwand 2023	Erfolg 2023	Erfolg 2022	Veränderung
Liquide Mittel	122 380	27	122 353	13 438	108 914
Obligationen	1 346 504	387 361	959 143	428 366	530 777
Aktien	14 999 959	22 168	14 977 791	-35 591 888	50 569 679
Immobilien indirekt	4 895 380	2 891 875	2 003 505	-9 430 732	11 434 237
Alternative Anlagen	6 356 715	3 348 338	3 008 377	-8 975 678	11 984 055
Immobilien SGV	1 710 148	1 847 554	-137 406	874 249	-1 011 656
Total	29 431 085	8 497 324	20 933 762	-52 682 246	73 616 007

Der Erfolg der jeweiligen Anlagekategorie setzt sich wie folgt zusammen:

Erfolg aus liquiden Mitteln	2023	2022	Veränderung
Zinsertrag	122 380	13 475	108 905
Aufwand für Kapitalverwaltung	-27	-37	10
Nettoerfolg	122 353	13 438	108 914

Erfolg aus Obligationen	2023	2022	Veränderung
Zinsertrag	1 346 504	181 038	1 165 466
Realisierte Gewinne	0	50	-50
Unrealisierte Gewinne	0	221 600	-221 600
Realisierte Verluste	0	-106	106
Unrealisierte Verluste	-423 773	0	-423 773
Aufwand für Kapitalverwaltung	36 412	25 784	10 628
Nettoerfolg	959 143	428 366	530 777

Erfolg aus Aktien	2023	2022	Veränderung
Dividende	2 884 321	2 374 886	509 435
Realisierte Gewinne	834 848	778 968	55 880
Unrealisierte Gewinne	11 280 790	0	11 280 790
Realisierte Verluste	0	-2 364 672	2 364 672
Unrealisierte Verluste	0	-36 350 378	36 350 378
Aufwand für Kapitalverwaltung	-22 168	-30 691	8 523
Nettoerfolg	14 977 791	-35 591 888	50 569 679

Erfolg aus Immobilien indirekt	2023	2022	Veränderung
Ertrag	1 633 780	1 337 960	295 820
Realisierte Gewinne	0	0	0
Unrealisierte Gewinne	3 261 600	0	3 261 600
Realisierte Verluste	0	-2 187 241	2 187 241
Unrealisierte Verluste	-2 745 610	-8 409 795	5 664 185
Aufwand für Kapitalverwaltung	-146 265	-171 657	25 392
Nettoerfolg	2 003 505	-9 430 732	11 434 237

Erfolg aus alternativen Anlagen	2023	2022	Veränderung
Ertrag	2 210 093	1 686 655	523 438
Realisierte Gewinne	218 954	15 103	203 851
Unrealisierte Gewinne	3 927 668	900 433	3 027 235
Realisierte Verluste	-934	-301	-632
Unrealisierte Verluste	-3 264 559	-11 492 548	8 227 989
Aufwand für Kapitalverwaltung	-82 845	-85 020	2 175
Nettoerfolg	3 008 377	-8 975 678	11 984 055

Erfolg aus Immobilien SGV	2023	2022	Veränderung
Liegenschaftsertrag	1 710 148	1 391 655	318 493
Liegenschaftsaufwand	-1 847 554	-517 405	-1 330 149
Nettoerfolg	-137 406	874 249	-1 011 656

5.12

Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

in CHF	2023	2022	Veränderung
Rückstellung für Risiken Wertschriften	8 458 230	-54 001 836	62 460 066
Rückstellung für Risiken Immobilien	45 171	10 880	34 291
Total	8 503 401	-53 990 955	62 494 356

5.13

Betriebsfremdes Ergebnis

in CHF	2023	2022	Veränderung
Beteiligungserfolg ifa	-231 274	-313 273	81 998
Beteiligungserfolg Erdbebenpool	483 169	453 007	30 162
Total	251 895	139 735	112 160

5.14

Ausserordentliches Ergebnis

Es ist kein ausserordentliches Ergebnis angefallen.

5.15

Monopolabgabe

Die gesetzlich verankerte Monopolabgabe ist eine jährliche Leistung an die kantonale Staatskasse im Umfang von 2 Prozent der Versicherungsprämien und Beiträge für Prävention/Intervention des Geschäftsvorjahres.

6

Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven und nicht bilanzierten Leasing-/Mietverbindlichkeiten.

7

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen werden zu marktconformen Konditionen ausgeführt. Als nahestehende Organisation oder Person gilt, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Massgebend zur Beurteilung ist die tatsächliche

bzw. wirtschaftlich mögliche Einflussnahme, nicht die rechtlich mögliche. Ein bedeutender Einfluss liegt vor, wenn eine Seite in der Lage ist, bei einer Transaktion die andere Seite zu einem bestimmten Verhalten zu führen.

Unter diesen Begriff fallen folgende Organisationen und Personen:

- einzelne kantonale Ämter
- Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum, Balsthal
- International Fire Academy, Balsthal
- Mitglieder der Verwaltungskommission
- Mitglieder der Geschäftsleitung

8 Eventualforderungen/ -verbindlichkeiten

8.1

Bürgschaften zugunsten Dritter

Gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung besteht eine Solidarhaftung für das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Balsthal.

Gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und der Gasser Felstechnik AG besteht eine Solidarhaftung für die International Fire Academy in Balsthal und Lungern.

8.2

Schweizer Pool für die Versicherung von Nuklearrisiken (SPN)

Gegenüber dem Schweizer Pool für Nuklearrisiken (SPN) besteht eine Eventualschadenzahlung von maximal CHF 7,5 Mio. Im Ereignisfall erfolgt diese via Schadendeckungsreserve.

8.3

Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Die bedingte statutarische Nachschusspflicht zugunsten des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes (solidarische Haftung im Rahmen der einfachen Gesellschaft) beträgt 0,20 Promille des rückversicherten Kapitals bzw. CHF 6 642 400 (Vorjahr CHF 6 245 200). Sichergestellt wird diese Nachschusspflicht über die Schadendeckungsreserve.

9 Versicherungswerte der Sachanlagen

9.1

Immobilie Sachanlagen

in CHF (Gebäudeversicherungswert per 01.01. Folgejahr)		2023	2022	Veränderung
GB Nr. 304	Baurecht	0	0	0
GB Nr. 3558	Verwaltungsgebäude, Baselstrasse 40	17 593 584	16 677 017	916 567
GB Nr. 862	Centralhof, Bielstrasse 9	7 106 324	6 736 109	370 215
GB Nr. 3553	Bürogebäude, Untere Sternengasse 2	8 001 114	7 584 284	416 830
GB Nr. 3940	Autoeinstellhalle, Obere Sternengasse 5A	2 653 103	2 514 885	138 218
Total		35 354 125	33 512 295	1 841 830

9.2

Mobile Sachanlagen

in CHF	2023	2022	Veränderung
Mobile Sachanlagen (gem. Verzeichnis Fahrhabeversicherung)	900 000	900 000	0
Total	900 000	900 000	0

10 Anleiensobligationen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Anleiensobligationen.

11 Wesentliche Beteiligungen

11.1

Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum, Balsthal

Rechtsform: Einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR

Gesellschafter: 50% Solothurnische Gebäudeversicherung
50% Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

Zweck: Bau und Betrieb des Feuerwehr-Ausbildungszentrums

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

11.2

International Fire Academy, Balsthal und Lungern

Rechtsform: Einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR
 Gesellschafter: 46% Solothurnische Gebäudeversicherung
 46% Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
 8% Gasser Felstechnik AG
 Zweck: Betrieb der Tunnelübungsanlagen für Feuerwehren

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

11.3

Erdbebenpool

Die Solothurnische Gebäudeversicherung ist per 31. Dezember 2023 zu 5,97 Prozent (Vorjahr 6,01 Prozent) am Vermögen des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung beteiligt. Insgesamt sind 17 Kantonale Gebäudeversicherungen angeschlossen.

Gemäss Art. 38 der Statuten des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung erhält ein austretendes Poolmitglied 80 Prozent seines Anteils am Vermögen zurück, abzüglich aller bisherigen und künftigen Schadenleistungen an das Poolmitglied, die auf Erdbebenereignisse der letzten 10 Kalenderjahre (endend mit dem Austritt) zurückzuführen sind.

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

12 Angaben über Aufwertungen

in CHF		2023	2022	Veränderung
GB Nr. 3558	Verwaltungsgebäude, Baselstrasse 40	-203 512	108 805	-312 317
GB Nr. 862	Centralhof, Bielstrasse 9	900 000	0	900 000
GB Nr. 3553	Bürogebäude, Untere Sternengasse 2	-202 774	0	-202 774
GB Nr. 3940	Autoeinstellhalle, Obere Sternengasse 5A	-42 000	0	-42 000
Total		451 714	108 805	342 909

Die Aufwertung des Centralhofs ist auf die Sanierung des 3. bis 5. Stockwerkes zurückzuführen.

13 Derivative Geschäfte

Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Geschäfte getätigt.

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

15 Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Per Bilanzstichtag sind keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken bekannt.

16 Ausserbilanzgeschäfte

16.1

Konventionalstrafe Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum

Bei vorzeitiger Betriebsaufgabe oder Nichtgewährleistung des vereinbarten Ausbildungsbetriebes ist das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflichtet, eine Konventionalstrafe an den Bund und die SBB zu bezahlen, weil diese beiden Parteien die Tunnelübungsanlagen mitfinanziert haben und einen reibungslosen Betrieb voraussetzen.

Die Konventionalstrafe beträgt per 2023 CHF 550 000, reduziert sich jährlich um CHF 550 000 und wird somit Ende 2024 nicht mehr bestehen.

17 Mitarbeitende

in Full-Time Equivalent (FTE)	2023	2022	Veränderung
Personal	59,45	56,95	2,50
Amteischätzer/-innen	2,06	2,10	-0,04
Lernende	6,00	6,00	0,00
Hilfskräfte	2,24	2,79	-0,55
Total	69,75	67,84	1,91

18 Gehälter und Entschädigungen

in CHF	2023	2022	Veränderung
Geschäftsleitung (inkl. 13. Monatslohn und Leistungsbonus)	1 073 946	1 046 201	27 746
Verwaltungskommission (Pauschalen und Sitzungsgelder)	49 520	51 400	-1 880
Total	1 123 466	1 097 601	25 866

Die Leistungsboni an die Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgen nach den Vorgaben des GAV. Spesen werden weder bei der Geschäftsleitung noch bei der Verwaltungskommission aufgeführt. Auch diese werden gemäss den Vorgaben des GAV vergütet.

Individuelle Entschädigungen der Verwaltungskommissionsmitglieder inkl. Spesen:

in CHF	2023	2022	Veränderung
Brügger Peter	7 047	6 882	165
Burkhard Roger	3 922	0	3 922
Grütter Markus	4 648	4 949	-301
Hänggi Andreas	5 886	5 397	489
Probst Daniel	6 207	7 545	-1 338
Schneider Markus	6 848	6 760	88
Sieber Markus	0	5 306	-5 306
Siegenthaler Roger	5 304	5 019	285
Stierli Philipp	4 768	4 524	244
Wyss Brigit (Präsdium)*	7 160	7 400	-240
Total	51 790	53 781	-1 991

* Die Auszahlung erfolgt vollumfänglich an die Staatskasse.

Die Jahresrechnung wurde von der Verwaltungskommission am 1. Mai 2024 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle

Kantonale Finanzkontrolle

Dornacherstrasse 28
4502 Solothurn
Telefon 032 627 21 08
finanzkontrolle.so.ch

**Bericht der Revisionsstelle
an die Verwaltungskommission**

der Solothurnischen Gebäudeversicherung, Solothurn

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Fonds für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der SGV unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission dafür verantwortlich, die Fähigkeit der SGV zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltungskommission beabsichtigt, entweder die SGV zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungskommission angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der SGV zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der SGV von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit der Verwaltungskommission unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

3/3

IIIIII KANTON **solothurn**


Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER zu genehmigen.

Solothurn, 23. April 2024

Kantonale Finanzkontrolle



G. Rudolf von Rohr
Chefin
Zugelassene Revisionsexpertin



M. Stipic
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden

Bilanz

in CHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Umlaufvermögen	60 213	90 180	-29 967
Flüssige Mittel	56 631	87 911	-31 280
Forderungen	1 925	613	1 313
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 657	1 657	0
Anlagevermögen	1 363 676	1 312 658	51 018
Finanzanlagen	1 363 676	1 312 658	51 018
Total Aktiven	1 423 888	1 402 838	21 051
Kurzfristiges Fremdkapital	8 280	41 134	-32 854
Rückstellungen laufende Beiträge	7 680	8 414	-734
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	600	32 720	-32 120
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Eigenkapital	1 415 608	1 361 704	53 905
Reservefonds	1 361 704	1 585 423	-223 720
Gewinn/Verlust	53 905	-223 720	277 624
Total Passiven	1 423 888	1 402 838	21 051

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022	Veränderung
Betriebsertrag	2 534	128 673	-126 139
CH-Fonds Bern	1 800	98 160	-96 360
Auflösung Rückstellungen	734	30 513	-29 779
Betriebsaufwand	2 441	130 921	-128 480
Elementarschäden	2 400	130 880	-128 480
Bildung Rückstellungen	0	0	0
Bankspesen	41	41	0
Übriger Aufwand	0	0	0
Finanzertrag Anlagevermögen	53 812	-221 471	275 283
Erträge aus Finanzanlagen (netto)	53 812	-221 471	275 283
Jahresgewinn	53 905	-223 720	277 624

Statistik

Entwicklung Gebäudebestand, Versicherungskapital, Reservefonds, Prämienertag

Jahr	Gebäudezahl	Versicherungskapital	Reservefonds		Prämienertag und Brandschutzbeiträge	
		in CHF	Betrag in CHF	in % des Vers.-Kapitals	Betrag in CHF	in % des Vers.-Kapitals
1820	10 907	19 576 700	13 064	0,667	43 985	2,246
1850	12 674	34 820 657	-18 667	-0,536	44 357	1,273
1900	20 122	158 018 660	658 236	4,165	336 019	2,126
1940	33 792	906 181 300	5 095 591	5,623	990 214	1,092
1950	38 181	2 043 215 820	6 225 427	3,046	1 793 496	0,877
1960	45 379	3 515 748 600	12 492 888	3,553	3 048 786	0,883
1970	54 176	9 003 350 650	29 488 329	3,275	7 750 742	0,829
1980	64 066	20 431 583 150	78 643 711	3,849	17 156 645	0,819
1985	69 980	29 287 393 760	130 286 298	4,448	24 565 368	0,838
1986	71 054	30 106 323 370	134 014 688	4,451	22 994 132	0,743
1987	72 333	32 405 055 900	144 679 825	4,465	24 781 073	0,742
1988	73 718	33 605 751 200	152 037 603	4,524	25 724 948	0,741
1989	75 114	37 362 250 500	157 460 665	4,214	25 055 669	0,647
1990	76 320	41 156 030 986	155 042 031	3,767	27 431 600	0,641
1991	77 778	46 701 338 594	165 508 409	3,544	31 877 525	0,662
1992	78 899	50 167 897 740	172 966 967	3,448	33 921 835	0,658
1993	79 825	51 648 458 220	187 896 915	3,638	35 006 467	0,659
1994	80 808	51 152 974 720	193 228 878	3,777	34 408 708	0,653
1995	82 196	52 757 376 636	206 580 340	3,915	32 862 995	0,610
1996	83 557	54 235 443 008	210 602 228	3,883	33 659 798	0,612
1997	84 557	53 853 439 418	213 857 025	3,971	29 887 925	0,547
1998	85 534	54 800 280 878	216 054 043	3,942	27 520 595	0,496
1999	86 511	55 508 463 636	197 616 418	3,560	24 592 541	0,445
2000	87 341	56 295 294 415	198 143 014	3,519	24 818 637	0,443
2001	88 331	59 348 578 200	183 273 702	3,088	26 333 465	0,438
2002	89 296	61 825 135 300	182 138 460	2,946	27 255 664	0,436
2003	90 066	62 609 123 900	179 508 603	2,867	30 702 019	0,485
2004	90 979	63 541 640 100	183 691 524	2,891	31 222 551	0,486
2005	91 793	64 432 100 400	172 849 458	2,683	31 644 535	0,484
2006	92 633	65 363 442 600	182 782 150	2,796	35 338 058	0,533
2007	93 471	68 914 204 400	184 111 266	2,671	37 451 646	0,543
2008	94 249	72 680 155 300	184 451 199	2,538	39 436 014	0,543
2009	94 810	73 277 486 400	195 905 061	2,674	39 776 423	0,543
2010	95 508	77 096 168 500	212 837 543	2,761	41 297 720	0,536
2011	96 208	78 054 210 000	211 143 363	2,705	42 915 213	0,550
2012	96 672	79 138 859 800	216 232 241	2,732	42 964 267	0,543
2013	97 328	83 337 535 580	221 669 489	2,660	45 237 965	0,543
2014	98 050	84 369 995 500	246 457 715	2,921	45 580 715	0,540
2015	98 085	85 380 949 000	252 719 577	2,960	44 458 152	0,521
2016	98 650	86 608 912 730	261 564 866	3,020	45 170 290	0,522
2017	99 220	87 695 809 130	279 210 885	3,184	45 812 255	0,522
2018	99 755	88 639 085 980	268 108 031	3,025	46 178 447	0,521
2019	100 338	90 059 013 480	302 789 008	3,362	46 923 426	0,521
2020	100 823	91 373 542 788	320 682 543	3,510	44 608 283	0,488
2021	101 312	91 088 526 672	329 089 460	3,613	43 883 421	0,482
2022	101 804	93 233 104 104	322 435 858	3,458	45 097 954	0,484
2023	102 312	100 406 813 849	319 822 283	3,185	48 434 107	0,482

Entwicklung der Schäden und Versicherungswerte

Jahr	Brandschäden			Elementarschäden			Versicherte Werte	
	Anzahl	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals	Anzahl	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals	Basis 01.06.1939	Basis 01.10.1988
1820	11	23 809	1,216	–	–	–	–	–
1850	19	53 830	1,545	–	–	–	–	–
1900	66	193 945	1,227	–	–	–	–	–
1940	145	553 717	0,611	1 037	80 519	0,038	100,0 %	–
1950	171	423 968	0,197	156	26 998	0,013	180,0 %	–
1960	305	1 208 305	0,350	185	34 019	0,009	210,0 %	–
1970	416	1 604 581	0,172	532	427 939	0,045	350,0 %	–
1980	557	6 235 088	0,297	1 764	1 969 464	0,094	550,0 %	–
1985	703	6 599 083	0,225	1 675	2 698 381	0,092	670,0 %	–
1986	901	8 814 387	0,285	7 350	9 643 205	0,311	670,0 %	–
1987	693	7 990 002	0,239	1 948	1 738 856	0,052	700,0 %	–
1988	832	10 943 968	0,315	1 853	1 511 929	0,043	700,0 %	–
1989	751	11 809 110	0,305	2 276	2 647 333	0,068	750,0 %	100,0 %
1990	819	10 933 343	0,256	8 416	7 663 337	0,179	–	107,0 %
1991	673	12 889 942	0,268	1 777	3 148 741	0,065	–	116,0 %
1992	789	11 876 330	0,230	4 109	7 106 777	0,138	–	120,0 %
1993	983	12 623 641	0,237	2 158	3 301 871	0,062	–	120,0 %
1994	1 090	13 384 137	0,254	5 204	11 172 548	0,212	–	116,0 %
1995	766	10 128 777	0,188	5 428	6 306 656	0,117	–	116,0 %
1996	735	12 062 729	0,219	628	1 303 271	0,024	–	116,0 %
1997	739	9 161 883	0,168	1 622	1 783 232	0,033	–	113,0 %
1998	814	9 946 437	0,179	4 220	4 139 360	0,075	–	113,0 %
1999	793	16 391 553	0,297	16 982	41 617 947	0,755	–	113,0 %
2000	918	10 342 583	0,181	582	7 13 939	0,012	–	113,0 %
2001	642	11 651 708	0,193	2 151	4 879 659	0,081	–	117,0 %
2002	743	7 945 895	0,127	3 247	3 176 160	0,051	–	120,0 %
2003	715	13 314 847	0,211	2 746	3 377 382	0,053	–	120,0 %
2004	778	12 154 021	0,190	3 912	6 871 839	0,107	–	120,0 %
2005	605	20 204 324	0,310	2 941	9 091 426	0,140	–	120,0 %
2006	715	14 135 768	0,216	3 760	11 296 466	0,172	–	120,0 %
2007	624	15 250 345	0,221	5 013	40 817 301	0,592	–	125,0 %
2008	571	20 213 706	0,278	1 284	2 824 166	0,039	–	130,0 %
2009	687	8 035 484	0,111	3 172	5 740 108	0,078	–	130,0 %
2010	446	14 553 353	0,189	2 576	4 514 823	0,059	–	135,0 %
2011	594	24 018 786	0,308	4 505	11 064 405	0,142	–	135,0 %
2012	453	7 850 860	0,099	1 361	2 983 396	0,038	–	135,0 %
2013	414	14 288 747	0,171	1 067	1 798 354	0,022	–	140,0 %
2014	465	7 898 962	0,094	2 997	8 054 579	0,095	–	140,0 %
2015	458	22 018 988	0,258	2 786	11 481 186	0,134	–	140,0 %
2016	486	11 619 622	0,134	2 027	6 186 199	0,071	–	140,0 %
2017	435	11 110 951	0,127	2 497	6 207 255	0,071	–	140,0 %
2018	522	10 060 277	0,113	9 611	24 298 107	0,274	–	140,0 %
2019	501	11 284 645	0,125	2 189	3 360 473	0,037	–	140,0 %
2020	380	5 774 623	0,063	5 399	9 698 476	0,106	–	140,0 %
2021	417	17 227 349	0,189	4 230	21 880 220	0,240	–	138,2 %
2022	476	17 581 221	0,189	2 625	7 788 975	0,084	–	139,8 %
2023	511	15 204 108	0,151	2 734	6 340 437	0,063	–	149,2 %

